

**Ausflugsbericht**

ART340 | 03.03.2024 – 27.03.2024

„Japans schönste Seiten und Chinas Vielfalt“

**Begleitung außer Phoenix**

Lucie P. (Shop)

Anncathrin N. (Showensemble)

Romina B. (Showensemble)

Moritz W. (Showensemble)

Layla A. (Showensemble)

Ramon A. (Showensemble)

Karla K. (Showensemble)

Daniel E. (Showensemble)

Dorotea K. (Showensemble)

Hartwig B. (Bordpfarrer)

Reinhold S. (Bordpfarrer)

Isa W. (Lektorin)

Torsten K. (Gastkünstler)

Agnieszka K. (Gastkünstlerin)

Margareta V. (Abendkünstlerin)

Alain K. (Videograph)

Susanne v.H. (Standby)

Barbara H. (Standby)

Elisabeth H. (Nurse)

Olga P. (Nurse)

Monika B. (Tageskünstlerin)

##### **So 03.03. Yokohama / Japan overnight**

Allgemein: Die Audioguides funktionierten leider gesamthaft nur sehr schlecht. Mehrheitlich rauschte es und man konnte den Guide nur auf geringer Distanz hören.

**Kamakura I ca. 5,5 Std. | 73,00 €**

Nach gut einstündiger Busfahrt erreichen Sie Kamakura. Die Stadt war von 1192 bis 1333 Regierungssitz und damit politischer und kultureller Mittelpunkt des Landes. Aufgrund der zahlreichen Tempel und Schreine ist Kamakura heute ein beliebtes Ausflugsziel. Die waldreiche Umgebung und die zahlreichen Badestrände brachten der Stadt den Beinamen "Japanische Riviera" ein. Sie besuchen den Hase-Kannon-Tempel mit dem 9,30 m hohen Holzstandbild der Göttin Kannon. Die 11-köpfige Figur ist die größte Holzskulptur des Landes. Anschließend können Sie den zweithöchsten Bronzebuddha (11,40 m) aus dem 13. Jahrhundert bei einer Innenbesichtigung des Kotokuin Tempels bewundern. Bevor es zurück zum Schiff geht, halten Sie am historischen Tsurugaoka-Hachimangu-Schrein, ebenfalls eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt. Von der Haupthalle am oberen Ende der Treppen haben Sie eine schöne Aussicht auf Kamakura.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Viele Treppenstufen an den Sehenswürdigkeiten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Highlights Yokohama I ca. 4,5 Std. | 79,00 €**

Mit über 3 Millionen Einwohnern ist Yokohama die zweitgrößte Stadt Japans. Gegen Ende der Edo-Periode (1603-1867) begann Japan, seine Häfen für den Außenhandel zu öffnen. 1859 wurde der Hafen von Yokohama als einer der ersten Häfen eröffnet, und Yokohama wuchs schnell von einem kleinen Fischerdorf zu einer der größten Städte Japans. Sie besuchen den Sankeien-Garten mit Meisterwerken der Gartenarchitektur. Nach dem gut einstündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum Yokohama Landmark Tower, mit 70 Stockwerken und einer Höhe von 296 m. Das Observatorium bietet einen herrlichen Blick auf die Umgebung, bei gutem Wetter sogar bis nach Tokio. Weiterfahrt nach Yokohama Chinatown, mit 200 Restaurants und um die 18 Millionen Besuchern jährlich die größte in Japan. Die ersten Chinesen ließen sich in den 1860er Jahren in der Gegend nieder. Hier haben Sie ein wenig Freizeit für einen individuellen Rundgang. Anschließend erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan



##### **Mo 04.03. Yokohama / Japan – 17.30 Uhr**

Allgemein: Die Audioguides funktionierten leider gesamthaft nur sehr schlecht. Mehrheitlich rauschte es und man konnte den Guide nur auf geringer Distanz hören.

**Tokio individuell I ca. 8 Std. ohne Essen | 59,00 €**

Tokio ist das Zentrum der nationalen Verwaltung, Bildung, Kultur und Wirtschaft sowie eine blühende Industriestadt. Genießen Sie Tokio individuell und im eigenen Tempo. Nach dem ca. 1-stündigen Transfer haben Sie ca. 6 Std. Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt mit Bus, Bahn und zu Fuß zu entdecken. Nach dem Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung an Bord.

* Transfer nach Plan

**Panoramafahrt Tokio I ca. 4 Std. | 59,00 €**

Etwa einstündige Fahrt nach Tokio. Sie genießen schöne Ausblicke auf die Metropole, während Sie die 798 m lange Regenbogenbrücke passieren, von der Sie u.a. das Odiba Fuji TV-Gebäude mit dem einzigartigen kugelförmigen Observatorium sehen. Sie fahren am Tokyo Tower mit seinem 333 m hohen Funkturm vorbei sowie am Parlamentsgebäude. An den großzügig angelegten Gärten nahe des Kaiserpalastes legen Sie einen etwa 60-minütigen Halt ein (der Kaiserpalast ist von hier aus nicht zu sehen). Auf dem Rückweg passieren Sie das Ginza-Viertel und das Kabukiza-Theater.

* Ausflug nach Plan  
  Der Stopp am Kaiserpalast könnte etwas verkürzt werden.

**Tokio: Asakusa und Tokyo-Tower I ca. 5 Std. | 69,00 €**

Etwa einstündige Fahrt nach Tokio. Sie besuchen das beliebte Stadtviertel Asakusa, eine der Altstädte von Tokio. Besonders sehenswert ist der Sensoji-Tempel, ein beliebter buddhistischer Tempel aus dem 7.Jh. Zum Tempel gelangen Sie über die 250 m lange Einkaufsstraße Nakamise mit rund 90 Geschäften, die Snacks und Souvenirs anbieten. Nach einem Spaziergang durch das Asakusa-Viertel ist der nächste Halt der Tokyo Tower mit 333 m Höhe. Seine oberste Aussichtsplattform bietet einen spektakulären Blick auf das Ginza-Viertel, die Bucht von Tokio, Yokohama und den Mont Fuji. Der schön beleuchtete Turm ist ein Wahrzeichen der Stadt. Nach diesen Eindrücken fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan. Die Zeit am Tower ist etwas knapp berechnet.

**Tokio mit Tower I ca. 5,5 Std. | 75,00 €**

Sie fahren knapp 1 Std. nach Tokio. Die Stadt bietet eine einzigartige Mischung aus beschaulicher Vergangenheit und geschäftiger Gegenwart. Nach Ankunft besuchen Sie zunächst den Kiyosumi-Park. Die Gartenlandschaft wurde mit Sand, Bergen und Flüssen, ungewöhnlich geformten Felsen und seltenen Steinen sowie einem Miniatursee gestaltet. Dieser Ort wurde 1979 als eine der schönsten Landschaften Tokios bezeichnet. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Fukagawa Edo Museum, ein Heimatmuseum mit einer lebensgroßen Nachbildung eines Tokioter Straßenbildes aus den letzten Jahren der Edo-Zeit. Es vermittelt den Lebensstil zu jener Zeit, und die Beleuchtung wechselt entsprechend verschiedener Tageszeiten. Nach dem gut einstündigen Besuch fahren Sie zum 333 m hohen Tokyo Tower, ein vertrautes Wahrzeichen der Stadt. Von seiner obersten Aussichtsplattform genießen Sie einen herrlichen Blick auf Tokio, Yokohama und den Mont Fuji. Nach diesen Eindrücken fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan.

**Kamakura I ca. 5,5 Std. | 73,00 €**

Nach gut einstündiger Busfahrt erreichen Sie Kamakura. Die Stadt war von 1192 bis 1333 Regierungssitz und damit politischer und kultureller Mittelpunkt des Landes. Aufgrund der zahlreichen Tempel und Schreine ist Kamakura heute ein beliebtes Ausflugsziel. Die waldreiche Umgebung und die zahlreichen Badestrände brachten der Stadt den Beinamen "Japanische Riviera" ein. Sie besuchen den Hase-Kannon-Tempel mit dem 9,30 m hohen Holzstandbild der Göttin Kannon. Die 11-köpfige Figur ist die größte Holzskulptur des Landes. Anschließend können Sie den zweithöchsten Bronzebuddha (11,40 m) aus dem 13. Jahrhundert bei einer Innenbesichtigung des Kotokuin Tempels bewundern. Bevor es zurück zum Schiff geht, halten Sie am historischen Tsurugaoka-Hachimangu-Schrein, ebenfalls eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt. Von der Haupthalle am oberen Ende der Treppen haben Sie eine schöne Aussicht auf Kamakura.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Viele Treppenstufen an den Sehenswürdigkeiten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan.

**Highlights Yokohama I ca. 4,5 Std. | 79,00 €**

Mit über 3 Millionen Einwohnern ist Yokohama die zweitgrößte Stadt Japans. Gegen Ende der Edo-Periode (1603-1867) begann Japan, seine Häfen für den Außenhandel zu öffnen. 1859 wurde der Hafen von Yokohama als einer der ersten Häfen eröffnet, und Yokohama wuchs schnell von einem kleinen Fischerdorf zu einer der größten Städte Japans. Sie besuchen den Sankeien-Garten mit Meisterwerken der Gartenarchitektur. Nach dem gut einstündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum Yokohama Landmark Tower, mit 70 Stockwerken und einer Höhe von 296 m. Das Observatorium bietet einen herrlichen Blick auf die Umgebung, bei gutem Wetter sogar bis nach Tokio. Weiterfahrt nach Yokohama Chinatown, mit 200 Restaurants und um die 18 Millionen Besuchern jährlich die größte in Japan. Die ersten Chinesen ließen sich in den 1860er Jahren in der Gegend nieder. Hier haben Sie ein wenig Freizeit für einen individuellen Rundgang. Anschließend erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan  
  Alle Erklärungen im Bus. An den Stopps jeweils free flow. Guide und Escort standen jedoch für Fragen vor Ort zur Verfügung. Ablauf wurde entsprechend jeweils vorab im Bus kommuniziert.

**Highlights Tokio I ca. 8 Std. mit Essen | 109,00 €**

Sie fahren etwa 1 Stunde nach Tokio und haben während des Aufenthaltes ausreichend Zeit, einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenzulernen. Ihr erster Halt erfolgt am Meiji-Jingu-Schrein. Das Gelände dieses Shinto-Schreines erstreckt sich über eine Fläche von 700.000 qm, von einem immergrünen Wald mit über 120.000 Bäumen verschiedenster Arten bedeckt. Für viele Japaner ist dieser Schrein ein spirituelles Zentrum und ein Ort der Ruhe und Entspannung. Weiterfahrt zu den großzügig angelegten Gärten nahe des Kaiserpalastes (der jedoch nicht von hier aus gesehen werden kann). Es erstrecken sich weitläufige Rasenflächen mit Pinienhainen, Sie sehen den Springbrunnen und die Bronzestatue von Kusunoki Masashige. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant Weiterfahrt in das Stadtviertel Asakusa. Unterwegs passieren Sie den Tokyo Skytree, den kürzlich fertiggestellten Fernseh- und Funkturm, der mit einer Höhe von 634 Metern das höchste Gebäude Japans ist und ein neues Wahrzeichen des Landes werden soll. In Asakusa sehen Sie den Sensoji-Tempel (oder auch Asakusa-Tempel), der älteste und einer der beeindruckendsten Tempel in Tokio. Der Tempel, im Jahr 645 erbaut, wurde im 2. Weltkrieg zerstört und 1958 rekonstruiert. Das Viertel Asakusa wird von Hunderten von Menschen besucht, die hier beten, den Wahrsagern lauschen, in den traditionellen Geschäften einkaufen oder die heilende Wirkung des Weihrauchs auf sich wirken lassen, der aus einem bronzenen Gefäß vor der Haupthalle aufsteigt. Nach diesen Eindrücken fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan



##### **Di 05.03. Gamagori / Japan 08.30 – 15.00 Uhr**

Allgemein: Die Audioguides funktionierten leider gesamthaft nur sehr schlecht. Mehrheitlich rauschte es und man konnte den Guide nur auf geringer Distanz hören.

**Fischmärkte und Insel Takeshima I ca. 2 Std. | 59,00 €**

Sie besuchen den lokalen Markt von Gamagori, der eine große Auswahl an Meeresfrüchten und anderen lokalen Produkte anbietet. Eine besondere Spezialität ist der gebratene Mehikari, ein sehr nahrhafter und schmackhafter Fisch. Weiterfahrt zum kleinen Fischmarkt Aji no Yamasui im Fischereihafen von Katahara, der fangfrische Meeresfrüchte im Angebot hat. Anschließend legen Sie einen Halt vor der kleinen Insel Takeshima ein, die durch eine 400 m lange Fußgängerbrücke mit dem Festland verbunden ist. Die gesamte Insel gilt als nationales Denkmal. Trotz ihrer geringen Größe befinden sich dort 5 Schreine, von denen der Yaotomi-Schrein das Zentrum bildet. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan.   
  Die Zeit am Schrein ist zu knapp berechnet. Mind. 1h wären dort notwendig. Bei dem Fischmarkt handelt es sich nicht um einen Fischmarkt wie wir es für gewöhnlich kennen, sondern um einen Fischladen, welcher Fischprodukte verkauft. Gäste bemängelten die Fehlbeschreibung.

**Historische Brauerei und Töpferstraße | ca. 5 Std. | Preis 69,- €**

Sie fahren gut 1 Stunde zum Handa Red Brick Gebäude, das 1898 als Bierbrauerei erbaut wurde. Das hier gebraute Kabuto-Bier war seinerzeit ein großer Erfolg und gewann einen Preis auf der Pariser Expo. Die Architektur aus den späten 1800er Jahren hat den 2. Weltkrieg weitestgehend unbeschadet überstanden, jedoch wurde die Brauerei während des Krieges geschlossen. Ihr nächster Halt erfolgt an der Tokoname-Töpferstraße, deren hochwertige Keramiken weltweit bekannt sind. Tokoname ist vor allem für seine kleinen Teekannen bekannt. Während des knapp 1,5-stündigen Aufenthaltes können Sie durch die Straße schlendern und nach Ihrem Lieblingsstück Ausschau halten. Danach erfolgt dann wieder die gut 1-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Toyokawa Inari| ca. 4,5 Std. | Preis 69,- €**

Sie fahren knapp 1 Std. zum Tempel Toyokawa Inari. Der buddhistische Tempel wurde 1441 gegründet und ist dem Gott der Fruchtbarkeit sowie dem Gott der Füchse gewidmet. Hier befinden sich an die 1000 Fuchsstatuen (mit roten Lätzchen), die gestiftet wurden. Er gilt heute als einer der bekanntesten Tempel des Landes und zeigt sowohl Elemente eines buddhistischen Tempels wie auch eines Shinto-Schreins. Nach der fast 2-stündigen Besichtigung fahren Sie zum kleinen Fischmarkt Aji no Yamasui, auf dem fangfrische Meeresfrüchte sowie der schmackhafte Mehikari-Fisch angeboten werden. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Burg Okazaki und Miso-Fabrik| ca. 4,5 Std. | Preis 69,- €**

Sie fahren etwa 1 Std. zur Burg Okazaki, auch als Drachenburg bekannt, Geburtsort von Tokugawa Ieyasu, Gründer der Edo-Regierung, die eine der stabilsten Regierungsstrukturen in Japan gewesen ist. Der Hauptturm der Burg wurde nach dem Ende des Tokugawa-Regimes zerstört und 1959 wieder aufgebaut. Heute ist hier ein Museum untergebracht, das Waffen und Rüstungen ausstellt, die von den Samurai in früheren Zeiten benutzt wurden. Nach der Besichtigung fahren Sie zur Kakukyu-Miso-Fabrik, in der die bekannte japanische Würzpaste Hatcho Miso hergestellt wird. Zunächst besuchen Sie das Museum, das die Geschichte und die traditionelle Herstellungsmethode erläutert. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, die Fabrik zu besichtigen. Sie sehen die gigantischen Holzfässer, die jeweils 6 t Miso fassen können. Teilnahme an einer kleinen Verkostung. Zum Abschluss legen Sie noch einen Stopp am Gamagori Markt ein, der eine große Auswahl an Meeresfrüchten und anderen lokalen Produkten anbietet. Eine weitere Spezialität ist gebratener Mehikari, ein sehr nahrhafter und schmackhafter Fisch. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Nagoya Honmaru-Palast| ca. 5,5 Std. | Preis 69,- €**

Sie fahren etwa 1,5 Std. zum Honmaru-Palast, der 1615 von Ieyasu Tokugawa erbaut wurde. Der ursprüngliche Palast galt als Meisterwerk und einer der schönsten des Landes. Im 2. Weltkrieg brannte der Palast sowie das Hauptgebäude der zugehörigen Burg nieder. Der Palast wurde rekonstruiert und 2018 nach etwa 10 jähriger Planungs- und Bauphase fertiggestellt. Es wurden dabei traditionelle Techniken und Materialien verwendet. Sie können wunderschöne Schiebetür-Malereien im Kano-Stil bewundern, die vor der Zerstörung bewahrt werden konnten. Nach der knapp 1,5-stündigen Besichtigung fahren Sie weiter zum Atsuta Jingu Schrein. Der Legende nach wurde der Schrein als Aufbewahrungsort für das heilige Schwert Kusanagi-no-tsurugi errichtet. Danach fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Insel Takeshima und Heiße Quellen | ca. 4 Std. | Preis 89,- €**

Sie besuchen den kleinen lokalen Fischmarkt Aji no Yamasu im Katahara-Fischereihafen. Hier können Sie verschiedene Fischsorten verkosten. Weiterfahrt und Halt an der Insel Takeshima, die vor der Küste von Gamagori gelegen und durch eine 400 m lange Fußgängerbrücke mit dem Festland verbunden ist. Trotz ihrer geringen Größe gibt es auf der Insel fünf Schreine, von denen der Yaotomi-Schrein das Zentrum bildet. Sehenswert ist der alte Bambus in der Nähe der Haupthalle. Weiterfahrt zu den Heißen Quellen von Miya Onsen, die Sie im Hotel Meizanso genießen können. Nach dem knapp 1,5-stündigen Aufenthalt fahren Sie zurück zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan



##### **Mi 06.03. Kobe / Japan 08.00 - overnight**

Allgemein: Die Audioguides funktionierten leider gesamthaft nur sehr schlecht. Mehrheitlich rauschte es und man konnte den Guide nur auf geringer Distanz hören.

**Panoramafahrt Kobe I ca. 2 Std. | 59,00 €**

Sie gewinnen während der Stadtrundfahrt einen ersten Eindruck der Großstadt Kobe. Der ursprüngliche Naturhafen entwickelte sich ab 1868 zu einem internationalen Drehkreuz und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Sie legen am Mt. Rokko Observatorium einen Halt ein und genießen den spektakulären Blick auf die Bucht von Osaka und – wenn es das Wetter zulässt – auf die entfernt gelegene Awaji-Insel. Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Tempel von Nara I ca. 9 Std. | 149,00 €**

Sie fahren etwa 1,5 Std. nach Nara, ehemals Hauptstadt Japans und heute Hauptstadt der gleichnamigen Präfektur, die bedeutende Tempel vorweist. Sie sehen zunächst den Todaiji-Tempel, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gezählt wird. Er wurde 728 erbaut und ist einer der berühmtesten und historisch bedeutendsten Tempel des Landes. Die Haupthalle ist das größte aus Holz gebaute Gebäude der Welt, und hier befindet sich mit über 15 Metern die größte Buddha-Bronzestatue. In der Parkanlage sind Sikahirsche beheimatet, die in der Shinto-Religion als Boten der Götter gelten und frei umherlaufen können. Nach der 1,5-stündigen Besichtigung nehmen Sie in einem lokalen Restaurant Ihr Mittagessen ein. Anschließend besichtigen Sie den Kasuga-Taisha Schrein, einer der berühmtesten und schönsten Shinto-Schreine in Nara, der über 3.000 Laternen aus Stein und Bronze beherbergt. Er wurde 768 errichtet und im Laufe seiner Geschichte mehrfach umgebaut, heute gehört er ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der halbstündigen Besichtigung fahren Sie zum Horyuji-Tempel, das älteste erhaltene Holzbauwerk der Welt. Es vermittelt ein Bild Japans, wie es vor mehr als 1.300 Jahren während der Asuka-Periode existierte. In Horyuji befinden sich mehr als 2.300 wichtige kulturhistorische Strukturen und Gegenstände, von denen fast 190 als Nationalschätze oder wichtige Kulturgüter ausgewiesen sind. Heute zählt Horyuji ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Besichtigung erfolgt die 1,5-stündige Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Einige Fußwege vom Busparkplatz zu den Tempeln.

* Ausflug nach Plan

**Kyoto: Schrein und Tempel** **I ca. 8 Std. | 119,00 €**

Nach einer 1,5-stündigen Busfahrt erreichen Sie Kyoto und besuchen zunächst den Fushimi-Iinari-Schrein, einer der wichtigsten von 40.000 Inari-Schreinen in Japan. Er wurde 711 gegründet und ist fünf Shinto-Gottheiten gewidmet. Mehr als 10.000 rot gestrichene Torii-Tore säumen den 4 Kilometer langen Weg den Hügel hinauf. Nach dem gut 1-stündigen Besuch fahren Sie etwa 1,5 Std. zum Tenryuji-Tempel in Arashiyama, wo Sie zunächst Ihr vegetarisches Mittagessen einnehmen. Danach besuchen Sie den Tempel, der 1339 errichtet wurde und als der bedeutendste der fünf großen Zen-Tempel Kyotos gilt. In seiner langen Geschichte wurden alle ursprünglichen Gebäude zerstört und die heutigen sind Restaurierungen aus der Meiji-Zeit. Außergewöhnlich ist auch der Garten im Zen-Stil sowie der berühmte Bambuspfad mi seinen Hunderten von Bambussen. Nach diesen Eindrücken fahren Sie wieder zum Schiff zurück.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Einige Treppenstufen. Das Mittagessen wird an niedrigen Tischen eingenommen.

* Ausflug nach Plan  
  Die Zeit beim Tempel ist sehr großzügig bemessen; dafür beim Schrein etwas kurz. Vielleicht könnte man da was anpassen. Ansonsten sehr schöner Ausflug!

**Mount Rokko und Sake-Brauerei I ca. 4 Std. | 69,00 €**

Gut halbstündige Fahrt zur Seilbahn-Station am Mt. Rokko, dem höchsten Gipfel des gleichnamigen Gebirgszuges, der sich über ca. 30 km erstreckt. Sie fahren mit der Seilbahn ca. 10 Minuten hoch zum Observatorium auf knapp 1.000 m Höhe und genießen von hier den – je nach Wetterlage - spektakulären Blick auf die Bucht von Osaka und Umgebung. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt erfolgt wieder die Talfahrt. Danach geht es zum Sake-Brauereiviertel Nada. Hier besuchen Sie ein Museum, das Einblicke in die reiche Sake-Kultur vermittelt. Nach dem etwa 1-stündigen Besuch fahren Sie wieder zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Dinner mit Kobe-Rindfleisch I ca. 2 Std. | 369,00 €**

Kobe-Rindfleisch ist die bekannteste regionale Spezialität in Japan. Es ist eine von mehreren Wagyu-Rassen, die im ganzen Land gezüchtet werden. Kobe Rindfleisch zeichnet sich durch ein zartes, geschmackvolles Fleisch aus. Es wird von reinrassigen Rindern der Tajima-Rasse gewonnen, die in der Präfektur Hyogo geboren und geschlachtet wurden (es gibt noch drei weitere Rassen, die als Wagyu bekannt sind). Nach der Schlachtung muss das Fleisch eine Reihe von Anforderungen erfüllen, und nur die besten Fleischsorten mit einem außergewöhnlich hohen Grad an Fettmarmorierung erhalten das Kobe-Rindfleisch-Etikett, ein streng geschütztes Markenzeichen. Eine der besten Möglichkeiten, das Fleisch zu genießen, ist in einem Teppanyaki-Restaurant (ein Getränk inklusive). Hin- und Rückfahrt Schiff-Restaurant jeweils ca. 20 Minuten.   
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan.   
  Pro Person gab es 100g Fleisch.

**Burg Himeji und Garten I ca. 5,5 Std. | 89,00 €**

Sie fahren knapp 1,5 Std. zur Burg Himeji, die 1993 in die Liste für UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen worden ist. Fast die gesamte Struktur der Burg ist noch aus der Zeit ihrer ursprünglichen Errichtung um 1600 erhalten. Sie wird auch "Weiße Reiherburg" genannt wegen des anmutigen Aussehens der weiß verputzten Burgwände. Der 6-stöckige Bergfried steht auf dem höchsten Punkt der inneren Burgmauer. Anschließend besuchen Sie den Kokoen-Garten, der um einen Teich herum angelegt ist und die Landschaft der Burg Himeji einbezieht. Die Anlage ist etwa 3,5 Hektar groß und besteht aus neun verschiedenen Gärten. Nach dem einstündigen Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Highlights Osaka I ca. 7 Std. | 89,00 €**

Nach der etwa 1-stündigen Fahrt nach Osaka machen Sie einen ersten Halt am berühmtesten Wahrzeichen der Stadt, an der Burg von Osaka, deren Bau 1583 begonnen wurde. Das Burggelände hat eine Grundfläche von ca. 1 qkm und umfasst 8 Gebäude. Die Burg wurde auf einem Steinfundament sowie zwei erhöhten Plattformen errichtet und war fast komplett aus Holz erbaut. Der Burgfried wurde 1932 nach seiner Zerstörung aus Stahlbeton wiederaufgebaut und ist heute ein Museum. Berühmt sind auch die umgebenden Gärten, vor allem für ihre 600 Kirschbäume, die jedes Jahr im Frühling zum Kirschblütenfest einladen. Von der Aussichtsplattform auf der 8. Etage genießen Sie einen schönen Panoramablick. Anschließend sehen Sie das eindrucksvolle Umeda Sky Gebäude, und vom "Floating Garden Observatorium", einer Aussichtsplattform, haben Sie erneut einen schönen Ausblick auf Osaka mit der Insel Awaji und Kobe in der Ferne. Der "Schwimmende Garten" verbindet über eine Brückenkonstruktion die beiden 40-stöckigen Wolkenkratzer. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum Dotonbori-Viertel in Osaka, einem Zentrum mit Geschäften, Restaurants und jeder Menge Unterhaltungsmöglichkeiten. Hier haben Sie ca. 1,5 Std. Zeit zur freien Verfügung, um das lebhafte Einkaufsviertel individuell zu erkunden und das Mittagessen einzunehmen (nicht inkl.). Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Zahlreiche Treppenstufen hinauf zur Aussichtsplattform der Burg.

* Ausflug nach Plan

**Osaka Individuell I ca. 8 Std. | 69,00 €**

Etwa 1-stündiger Transfer nach Osaka zum Dotonbori-Viertel. Dieses Stadtviertel mit seinen bunten Neonwänden und Werbetafeln bietet Geschäfte, Restaurants sowie Clubs und viele Unterhaltungsmöglichkeiten. Sie haben 6 Stunden Zeit zur freien Verfügung, um das Angebot individuell zu erkunden. Danach fahren Sie dann wieder zurück zum Schiff.

* Ausflug nach Plan



##### **Do 07.03. Kobe / Japan overnight - 19.00 Uhr**

Allgemein: Die Audioguides funktionierten leider gesamthaft nur sehr schlecht. Mehrheitlich rauschte es und man konnte den Guide nur auf geringer Distanz hören.

**Panoramafahrt Kobe I ca. 2 Std. | 59,00 €**

Sie gewinnen während der Stadtrundfahrt einen ersten Eindruck der Großstadt Kobe. Der ursprüngliche Naturhafen entwickelte sich ab 1868 zu einem internationalen Drehkreuz und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Sie legen am Mt. Rokko Observatorium einen Halt ein und genießen den spektakulären Blick auf die Bucht von Osaka und – wenn es das Wetter zulässt – auf die entfernt gelegene Awaji-Insel. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan  
  Gäste Wulf #7338 haben sich beschwert, dass der Ausflug nur 1h40 dauerte und man davon lediglich 40min auf der Aussichtsplattform war und sonst nichts gesehen hat.

**Osaka Individuell I ca. 8 Std. | 69,00 €**

Etwa 1-stündiger Transfer nach Osaka zum Dotonbori-Viertel. Dieses Stadtviertel mit seinen bunten Neonwänden und Werbetafeln bietet Geschäfte, Restaurants sowie Clubs und viele Unterhaltungsmöglichkeiten. Sie haben 6 Stunden Zeit zur freien Verfügung, um das Angebot individuell zu erkunden. Danach fahren Sie dann wieder zurück zum Schiff.

* Transfer nach Plan

**Tempel von Nara I ca. 9 Std. | 149,00 €**

Sie fahren etwa 1,5 Std. nach Nara, ehemals Hauptstadt Japans und heute Hauptstadt der gleichnamigen Präfektur, die bedeutende Tempel vorweist. Sie sehen zunächst den Todaiji-Tempel, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gezählt wird. Er wurde 728 erbaut und ist einer der berühmtesten und historisch bedeutendsten Tempel des Landes. Die Haupthalle ist das größte aus Holz gebaute Gebäude der Welt, und hier befindet sich mit über 15 Metern die größte Buddha-Bronzestatue. In der Parkanlage sind Sikahirsche beheimatet, die in der Shinto-Religion als Boten der Götter gelten und frei umherlaufen können. Nach der 1,5-stündigen Besichtigung nehmen Sie in einem lokalen Restaurant Ihr Mittagessen ein. Anschließend besichtigen Sie den Kasuga-Taisha Schrein, einer der berühmtesten und schönsten Shinto-Schreine in Nara, der über 3.000 Laternen aus Stein und Bronze beherbergt. Er wurde 768 errichtet und im Laufe seiner Geschichte mehrfach umgebaut, heute gehört er ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der halbstündigen Besichtigung fahren Sie zum Horyuji-Tempel, das älteste erhaltene Holzbauwerk der Welt. Es vermittelt ein Bild Japans, wie es vor mehr als 1.300 Jahren während der Asuka-Periode existierte. In Horyuji befinden sich mehr als 2.300 wichtige kulturhistorische Strukturen und Gegenstände, von denen fast 190 als Nationalschätze oder wichtige Kulturgüter ausgewiesen sind. Heute zählt Horyuji ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Besichtigung erfolgt die 1,5-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Einige Fußwege vom Busparkplatz zu den Tempeln.

* Ausflug nach Plan.  
  Wunsch eines Gastes, dass man bei einem Mittagessen erfragt, ob ein vegetarisches Menü gewünscht wird.

**Kyoto: Schrein und Tempel** **I ca. 8 Std. | 119,00 €**

Nach einer 1,5-stündigen Busfahrt erreichen Sie Kyoto und besuchen zunächst den Fushimi-Iinari-Schrein, einer der wichtigsten von 40.000 Inari-Schreinen in Japan. Er wurde 711 gegründet und ist fünf Shinto-Gottheiten gewidmet. Mehr als 10.000 rot gestrichene Torii-Tore säumen den 4 Kilometer langen Weg den Hügel hinauf. Nach dem gut 1-stündigen Besuch fahren Sie etwa 1,5 Std. zum Tenryuji-Tempel in Arashiyama, wo Sie zunächst Ihr vegetarisches Mittagessen einnehmen. Danach besuchen Sie den Tempel, der 1339 errichtet wurde und als der bedeutendste der fünf großen Zen-Tempel Kyotos gilt. In seiner langen Geschichte wurden alle ursprünglichen Gebäude zerstört und die heutigen sind Restaurierungen aus der Meiji-Zeit. Außergewöhnlich ist auch der Garten im Zen-Stil sowie der berühmte Bambuspfad mi seinen Hunderten von Bambussen. Nach diesen Eindrücken fahren Sie wieder zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Einige Treppenstufen. Das Mittagessen wird an niedrigen Tischen eingenommen.

* Ausflug nach Plan

**Mount Rokko und Sake-Brauerei I ca. 4 Std. | 69,00 €**

Gut halbstündige Fahrt zur Seilbahn-Station am Mt. Rokko, dem höchsten Gipfel des gleichnamigen Gebirgszuges, der sich über ca. 30 km erstreckt. Sie fahren mit der Seilbahn ca. 10 Minuten hoch zum Observatorium auf knapp 1.000 m Höhe und genießen von hier den – je nach Wetterlage - spektakulären Blick auf die Bucht von Osaka und Umgebung. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt erfolgt wieder die Talfahrt. Danach geht es zum Sake-Brauereiviertel Nada. Hier besuchen Sie ein Museum, das Einblicke in die reiche Sake-Kultur vermittelt. Nach dem etwa 1-stündigen Besuch fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Kyoto individuell I ca. 9 Std. | 75,00 €**

Etwa 75-minütiger Transfer nach Kyoto, eines der alten Zentren japanischer Kultur. Kyoto war bis 1868 mehr als 1000 Jahre lang die kaiserliche Hauptstadt Japans. Es gibt 3.000 buddhistische Tempel, 380 Shinto-Schreine und weitere 230 Nationalschätze. Erkunden Sie während Ihres gut 6-stündigen Aufenthaltes Kyoto individuell und besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Tempel Kinkaku-ji, Kiyomizu-dera und Byodo-in, die Burg Nijo, das Geisha-Viertel Gion, den Philosophenweg, das malerische Arashiyama-Viertel und vieles mehr. Nach dem Aufenthalt fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

* Transfer nach Plan

**Burg Himeji und Garten I ca. 5,5 Std. | 89,00 €**

Sie fahren knapp 1,5 Std. zur Burg Himeji, die 1993 in die Liste für UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen worden ist. Fast die gesamte Struktur der Burg ist noch aus der Zeit ihrer ursprünglichen Errichtung um 1600 erhalten. Sie wird auch "Weiße Reiherburg" genannt wegen des anmutigen Aussehens der weiß verputzten Burgwände. Der 6-stöckige Bergfried steht auf dem höchsten Punkt der inneren Burgmauer. Anschließend besuchen Sie den Kokoen-Garten, der um einen Teich herum angelegt ist und die Landschaft der Burg Himeji einbezieht. Die Anlage ist etwa 3,5 Hektar groß und besteht aus neun verschiedenen Gärten. Nach dem einstündigen Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Highlights Osaka I ca. 7 Std. | 89,00 €**

Nach der etwa 1-stündigen Fahrt nach Osaka machen Sie einen ersten Halt am berühmtesten Wahrzeichen der Stadt, an der Burg von Osaka, deren Bau 1583 begonnen wurde. Das Burggelände hat eine Grundfläche von ca. 1 qkm und umfasst 8 Gebäude. Die Burg wurde auf einem Steinfundament sowie zwei erhöhten Plattformen errichtet und war fast komplett aus Holz erbaut. Der Burgfried wurde 1932 nach seiner Zerstörung aus Stahlbeton wiederaufgebaut und ist heute ein Museum. Berühmt sind auch die umgebenden Gärten, vor allem für ihre 600 Kirschbäume, die jedes Jahr im Frühling zum Kirschblütenfest einladen. Von der Aussichtsplattform auf der 8. Etage genießen Sie einen schönen Panoramablick. Anschließend sehen Sie das eindrucksvolle Umeda Sky Gebäude, und vom "Floating Garden Observatorium", einer Aussichtsplattform, haben Sie erneut einen schönen Ausblick auf Osaka mit der Insel Awaji und Kobe in der Ferne. Der "Schwimmende Garten" verbindet über eine Brückenkonstruktion die beiden 40-stöckigen Wolkenkratzer. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum Dotonbori-Viertel in Osaka, einem Zentrum mit Geschäften, Restaurants und jeder Menge Unterhaltungsmöglichkeiten. Hier haben Sie ca. 1,5 Std. Zeit zur freien Verfügung, um das lebhafte Einkaufsviertel individuell zu erkunden und das Mittagessen einzunehmen (nicht inkl.). Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Zahlreiche Treppenstufen hinauf zur Aussichtsplattform der Burg.

* Ausflug nach Plan



##### **Fr 08.03. Kochi / Japan 08.00 – 17.00 Uhr**

Allgemein: Die Audioguides funktionierten leider gesamthaft nur sehr schlecht. Mehrheitlich rauschte es und man konnte den Guide nur auf geringer Distanz hören.

**Panoramafahrt Kochi I ca. 3 Std. | 79,00 €**

Während einer 30-minütigen Rundfahrt passieren Sie einige Sehenswürdigkeiten, wie die Harimaya-Brücke und das Harimayabashi-Einkaufsviertel mit seinen hölzernen Arkaden. Den ersten Halt legen Sie an der Burg Kochi ein, die vor über 400 Jahren von Yamanouchi Kazutoyo erbaut wurde (Fotostopp). Sie besuchen das nahebei gelegene Museum für Geschichte, das viele Tausend historische Dokumente enthält. Nach einem Spaziergang durch Garten und Burganlage fahren Sie weiter zum malerischen Strand Katsurahama, wo die Statue von Sakamoto Ryoma steht, einer der beliebtesten historischen Persönlichkeiten Japans. Gelegenheit zum Einkauf in den lokalen Geschäften. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan  
  Preisleistungsverhältnis stimmt laut Gästen nicht. Sie wären lieber in die Burg statt ins Museum gegangen, aber der Eintritt war nur für das Museum inkludiert.

**Burg Kochi und Strand I ca. 3,5 Std. | 79,00 €**

Sie fahren zur Burg Kochi, deren Hauptturm "Donjon" vor über 400 Jahren erbaut wurde. Bis zum obersten Stockwerk führen viele Stufen, von hier bietet sich ein einmaliger Panoramablick über die Stadt. Ihr Rundgang führt am restaurierten Tsumemon-Tor vorbei, und Sie sehen die Wohnräume ("honmaru") mit zahlreichen wertvollen Gegenständen. Nach der Besichtigung Weiterfahrt zum wunderschönen halbmondförmigen Strand Katsurahama mit der Statue von Sakamoto Ryoma, einem der beliebtesten historischen Persönlichkeiten des Landes. Nach dem knapp 1 stündigen Aufenthalt fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Zahlreiche Stufen innerhalb der Burg. Baden am Strand nicht erlaubt.

* Ausflug nach Plan

**Kochi Highlights I ca. 4,5 Std. | 89,00 €**

Zunächst fahren Sie zur Burg Kochi, deren Hauptturm "Donjon" vor über 400 Jahren erbaut wurde. Bis zum obersten Stockwerk führen viele Stufen, von hier bietet sich ein einmaliger Panoramablick über die Stadt. Ihr Rundgang führt am restaurierten Tsumemon-Tor vorbei, und Sie sehen die Wohnräume ("honmaru") mit zahlreichen wertvollen Gegenständen. Nach der Besichtigung Weiterfahrt und Besuch des Botanischen Gartens Makino, eine Oase der Ruhe. Der Garten liegt am Berg Godai, über 3.000 Pflanzenarten sind hier beheimatet. Nach dem gut 1-stündigen Aufenthalt fahren Sie wieter zum Chikurin-ji Tempel aus dem 8.Jh., einem der bekanntesten Tempel in Kochi. Sie spazieren durch den Wallfahrtsort bis auf den Berg Godaisan (etwa 50 Stufen) und genießen von hier die wunderbare Aussicht auf die Stadt Kochi und die Bucht von Urado. Sie sehen die fünfstöckige Pagode, die erst im 19.Jh. anstelle einer zerstörten dreistöckigen Pagode erbaut wurde. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan  
  Total 190 Stufen (inkl. Turm der Burg). Schuhe müssen für den Einlass in die Burg ausgezogen werden.  
  Auch beim Chikurin-ji Tempel gibt es ca 75-100 Treppenstufen.  
  Vom Tempel zum Botanischen Garten (oder umgekehrt) läuft man zu Fuß (liegt direkt nebeneinander).
* Bus 12: Alleinfahrende Personen mussten im Bus zusammengesetzt werden, sodass sich ein Herr neben Frau Balzer setzen musste. Daraufhin folgten einige Kraftausdrücke von beiden Seiten, sodass der Escort beim nächsten Stopp Frau Balzer in Bus 13 gesetzt hatte, wo 2 Personen weniger in der Gruppe waren.

**Höhle Ryugado, Burg Kochi und Strand I ca. 5 Std. | 89,00 €**

Sie fahren etwa 1 Stunde zur Kalksteinhöhle Ryugado an den Hängen des Berges Sampo. Die 1931 entdeckte Höhle ist eine der drei großen Kalksteinhöhlen in Japan und wurde zum Nationaldenkmal erklärt. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt fahren Sie wieder nach Kochi und unternehmen eine kurze Panoramafahrt. Fotostopp an der Burg Kochi. Weiterfahrt mit schönen Ausblicken auf den Berg Godai zum malerischen Strand Katsurahma, einem der 100 schönsten Strände Japans. Hier genießen Sie ein wenig Freizeit, bevor Sie wieder zum Schiff zurückfahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. In der Höhle zahlreiche Stufen und schmaler Pfad. Festes Schuhwerk und Jacke empfohlen. Baden am Strand nicht erlaubt.

* Ausflug nach Plan

**Kap Muroto und Geopark I ca. 8 Std. | 119,00 €**

Sie fahren knapp 2 Std. zum Kap Muroto ("Murotomisaki") im Osten der Präfektur Kochi. Der Name des Kaps bedeutet "gesegnet mit großartiger Natur", denn allein die Aussicht über den Pazifik zählt zu einer der schönsten in Japan. Das Gebiet wird seit 2015 als UNESCO Global Geopark ausgewiesen. Wegen des begünstigten Klimas gedeihen selbst im Winter in dieser Region subtropische Pflanzen, Bäume und Hibisken. Am Kap befindet sich der weiße Leuchtturm, der seit mehr als 100 Jahren in Betrieb ist und den größten Scheinwerfer Japans besitzt. Während eines kurzen Spaziergangs gewinnen Sie einen Eindruck von der eindrucksvollen Landschaft mit ungewöhnlichen Klippen und Riffen. In einem Restaurant nehmen Sie ein traditionelles japanisches Mittagessen ein. Danach haben Sie Gelegenheit, hinauf zum Hotsumisaiji-Tempel zu spazieren. Der Tempel wurde 807 gegründet, und seine Marmorstatuen gelten als Nationalschätze. Zum Abschluss können Sie sich im Besucherzentrum über die Geografie des Geoparks mittels verschiedener Ausstellungen informieren. Danach fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Busfahrten gesamt knapp 5 Std.

* Ausflug nach Plan

**Gärten: Monet und Makino I ca. 7,5 Std. | 139,00 €**

Sie fahren etwa 2 Stunden in das Dorf Kitagawa und besuchen den "Garten von Monet Marmottan", der dem berühmten Garten von Monet in Giverny nachempfunden wurde. Hier gedeihen mehr als 68.000 Blumen, und es gibt verschiedene Gartenanlagen, u.a. einen Wassergarten mit Seerosen und Glyzinien sowie einen Lichtgarten. Genießen Sie die schönen Landschaftsbilder, die wie die Gemälde von Monet anmuten. Sie nehmen Ihr Mittagessen (nach westlicher Art) ein, danach fahren Sie wieder zurück nach Kochi und besuchen den Botanischen Garten Makino, ebenfalls eine Oase der Ruhe. Der Garten liegt am Berg Godai, über 3.000 Pflanzenarten sind hier beheimatet. Nach dem gut 1-stündigen Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Busfahrten gesamt ca. 4 Std.

* Ausflug nach Plan.
* Bus 7: Gäste Peter/Dietz #2336 haben sich beschwert, dass der Garten Monet eher einem OBI Baumarkt geglichen hat. Preisleistungsverhältnis stimmt nicht. Deutschsprachige Reiseleiterin war sehr schlecht zu verstehen (kein Escort dabei)

##### 

##### **Sa 09.03. Beppu / Japan 07.00 – 17.00 Uhr**

**Höhepunkte Beppu I ca. 3 Std. | 69,00 €**

Beppu ist in Japan ein bekannter und bedeutender Badeort. Die Stadt hat etwa 125.000 Einwohner, aber viele Millionen Besucher kommen jährlich in diesen Ort, um die heißen Quellen zu genießen und ihre Heilwirkungen für sich zu nutzen. In der natürlichen Umgebung sprudeln täglich Millionen Liter heißes Quellwasser aus über 2.700 Quellen, deren Mineralgehalt jeweils unterschiedlich ist. Zunächst besuchen Sie Myoban Yunosato, wo Sie den Herstellungsprozess von Mineralien kennenlernen. Ein solcher Prozess dauert 40 bis 60 Tage, da der Mineralkristall sehr langsam wächst. Gelegenheit zum Einkauf. Danach besuchen Sie das Jumonjibaru-Observatorium. Von hier genießen Sie - bei gutem Wetter - einen einmalig schönen Blick auf die Stadt und die Bucht. Weiterfahrt zur heißen Schlammquelle Oniishibozu ("Mönchskopf") Jigoku, die aus mehreren kochend heißen Schlammlöchern besteht. Nach einem etwa halbstündigen Aufenthalt fahren Sie zur "Meereshölle" Umi Jigoku, deren kobaltblaue Farbe besonders eindrucksvoll ist. Danach erfolgt dann die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan
* Audiogeräte haben hervorragend funktioniert.
* Bus 20: RL Fumi hat sehr wenige Infos gegeben und auch nur sehr schlecht Englisch gesprochen.

**Dorf Yufuin mit Freizeit I ca. 5 Std. | 69,00 €**

Zunächst besuchen Sie Myoban Yunosato, wo Sie den Herstellungsprozess von Mineralien aus heißen Quellen kennenlernen. Gelegenheit zum Einkauf. Danach fahren Sie zum Jumonjibaru-Observatorium, von wo Sie den Panoramablick auf die Stadt und Umgebung genießen können (wetterabhängig). Anschließend besuchen Sie das Dorf Yufuin, in malerischer Lage mit schönem Bergpanorama und Naturnähe. Bekannt sind auch hier die heißen Quellen. Entlang der Hauptstraße, gesäumt von alten Holzhäusern, finden sich ein Kunsthandwerksmuseum, Cafés, Geschäfte und Souvenirläden, die zum Bummeln einladen. Zeit zur freien Verfügung. Nach dem etwa 2-stündigen Aufenthalt fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Burg Kitsuki und Altstadt I ca. 4,5 Std. | 69,00 €**

Der Ausflug startet mit dem Besuch der Umi ("Meer")-Hölle, deren schöne kobaltblaue Farbe besonders faszinierend ist. Weiterfahrt zur Stadt Kitsuki, die in der Ego-Periode eine Burgstadt gewesen ist. Vor allem lebt in dieser Region die Geschichte der Samurai. Die Burgstadt besteht aus drei Bereichen: Das Stadtviertel erstreckt sich entlang des Tals, zu seinen beiden Seiten in Hanglage befinden sich die Samurai-Residenzen mit traditioneller Architektur. Die Hänge sind benannt danach, was sich hier einst befand: Sie sehen den Hang von Kanjouba ("Kassentisch-Hang") und den Hang von Suya ("Essigladen-Hang"). Zudem werden Sie die Ohara-Samurai-Residenz sehen. Danach haben Sie etwas Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch das Geschäftsviertel. Nach dem 2-stündigen Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, da Schotterwege, hügelige Wege und zahlreiche Stufen.

* Ausflug nach Plan
* Gästebeschwerden: etwas unglücklicher Ausflugstitel, da die Burg während des Ausfluges nicht besichtigt wird. Bitte Titel und/oder Beschreibung anpassen.

**Stein-Buddhas, Burg und Affenwald I ca. 5,5 Std. | 79,00 €**

Sie fahren gut 1 Stunde zu den Usuki-Stein-Buddhas, die direkt aus den Felsen herausgemeißelt wurden. Diese werden Magaibutsu genannt und sind vor allem in dieser Region zu finden. Für die Bearbeitung eignen sich weiche Steine wie Lava oder Sandstein. Nach der Besichtigung kurze Fahrt zu den Ruinen der Burg Usuki, die im 16.Jh. ursprünglich auf einer Insel errichtet wurde, die jedoch von der Landgewinnung "verschluckt" worden ist. Die Burg wies einen zentralen Burgturm sowie 31 weitere Türme und Gebäude auf, die jedoch zum großen Teil nach der Edo-Regierung abgerissen wurden. Nach der Besichtigung der Ruinen besuchen Sie zum Abschluss den Affenpark am Berg Takasaki, etwas außerhalb von Beppu und Heimat von über 1.000 frei lebenden Affen. Diese werden in ihrem natürlichen Lebensraum gefüttert, um sie in diesem Gebiet zu halten und von den benachbarten Orten fernzuhalten. Nach diesen vielfältigen Eindrücken Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, da zahlreiche Treppenstufen, Kopfsteinpflaster, hügeliges Gelände (Affenpark)

* Ausflug nach Plan

**Jigoku - die heißen "Höllen" I ca. 3 Std.| 79,00 €**

Beppu ist in Japan ein bekannter und bedeutender Badeort. Die Stadt hat etwa 125.000 Einwohner, aber viele Millionen Besucher kommen jährlich in diesen Ort, um die heißen Quellen zu genießen und ihre Heilwirkungen für sich zu nutzen. In der natürlichen Umgebung sprudeln täglich Millionen Liter heißes Quellwasser aus über 2.700 Quellen, deren Mineralgehalt jeweils unterschiedlich ist. Während des Ausfluges sehen Sie einige der bekanntesten heißen Quellen, auch allgemein als Jigoku ("kochende Höllen") bezeichnet. Sie besuchen die Chinoike ("Blutsee")-Hölle in eindrucksvoller tiefroter Farbe, die Tatsumaki ("Tornado")-Hölle, ein Geysir, der alle 20-30 Minuten zischt, sowie die Oniishibozu-Hölle, eine Schlammquelle mit blubberndem kochenden Schlamm. Den Abschluss bildet die Umi ("Meer")-Hölle mit ihrer schönen kobaltblauen Farbe des tropischen Ozeans. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Einige Treppenstufen.

* Ausflug nach Plan

**Heiße Quellen und Thermalbad I ca. 3,5 Std.| 89,00 €**

Beppu ist mit seinen über 100 öffentlichen Bädern ein bedeutender Badeort für heiße Quellen in Japan. Sie haben die Gelegenheit, einige dieser heißen "Höllen" (Jigoku) kennenzulernen und auch "hautnah" zu erleben. Zunächst fahren zur Umi ("Meeres")-Hölle, die vor 1.200 Jahren entstanden sein soll, Neben dem kobaltblauen "Ursprungsee" gibt es hier insgesamt acht "teuflisch" heiße Quellen, und jede hat ihre einzigartige Farbe. Diese Quellen sind zur Besichtigung und nicht zum Baden geeignet! Weiterfahrt in den Aqua Garden (Kurgartenanlage) mit zahlreichen verschiedenen Thermalbecken. Hier können Sie ein entspannendes Bad nehmen (Außenbecken, Badekleidung erforderlich). Es besteht auch die Möglichkeit, in dem Freiluftbad Tanayu (auf dem gleichen Gelände) ein typisches Heißwasserbad zu genießen (in kleineren "Badewannen", in denen keine Badekleidung genutzt werden darf). Nach dem etwa 2-stündigen Aufenthalt fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Badekleidung/Handtuch erforderlich. Sichtbare Tattoos sind untersagt. Weitere Informationen erhalten Sie an Bord.

* Ausflug nach Plan



##### **NEU: So 10.03. Busan / Südkorea 08.00 – 19.00 Uhr**

Ersatzhafen für Hakata

**Busan mit Märkten und Tempel | ca. 8,5 Std. |mit Essen| Preis 119,- €**  
Busan ist eine pulsierende Stadt mit 4,5 Millionen Einwohnern. Die Geografie der Stadt umfasst die Küstenlinie mit herrlichen Stränden und malerischen Klippen, die Bergkulisse, die außergewöhnliche Aussichten bietet, sowie heiße Quellen, die über die ganze Stadt verteilt sind. Busan ist die zweitgrößte Stadt Koreas und besitzt den größten Containerumschlaghafen des Landes. Sie fahren zum Yongdusan Park mit dem 120 m hohen Busan Tower, von dem sich ein herrlicher Weitblick bietet, besuchen den Gukje-Markt, auf dem es von Kleidung über Blumen bis hin zu Lebensmitteln alles zu kaufen gibt, sowie den Jagalchi-Fischmarkt mit einem riesigen Angebot an Meeresprodukten. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend besuchen Sie den UN-Gedenkfriedhof sowie den buddhistischen Tempel Beomeosa, einen der größten Tempel des Landes, in dem in der Blütezeit bis zu 1000 Mönche lebten. Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Vom Busan Tower zu Fuß zum Hotel zum Mittagessen, auf dem Weg die Märkte „besucht“, allerdings keine wirkliche Freizeit. Viele Treppen vom Tower in die Stadt, auch am Tempel sehr langer Fußweg mit Treppen bergauf.

**Königsstadt Gyeongju | ca. 8,5 Std. |mit Essen | Preis 135,- €**Etwa 1-stündige Busfahrt nach Gyeongju, einst Hauptstadt des Silla-Königsreiches. Sie wurde von der UNESCO zu einer der zehn historisch bedeutendsten Stätten der Welt erklärt. Sie sehen den Tumuli Park mit einer Sammlung von 20 Silla-Gräbern, von denen "Chonmachong" das berühmteste ist. Es wurde 1974 mit wertvollen Grabbeigaben entdeckt. Desweiteren sehen Sie die Chomsongdae-Sternwarte, ein flaschenförmiges Steinbauwerk aus dem 7.Jh., das als ältestes Observatorium der Welt gilt. Anschließend besuchen Sie das Nationalmuseum mit wertvollen Relikten der Silla-Könige, u.a. können Sie kostbare Grabbeigaben bestaunen. Nach dem Museumsbesuch nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend Weiterfahrt zur Seokguram Grotte, einem der größten buddhistischen Schreine Asiens. Der Bau der Granitkuppel von Seokguram war eine erstaunliche architektonische Meisterleistung. Zum Abschluss besuchen Sie den Bulguksa Tempel, einen der bekanntesten Tempel von Südkorea, das als Meisterwerk der buddhistischen Kunst im Silla-Reich gilt. Nach diesen Eindrücken erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan
* Das Mittagessen wurde sehr gelobt.

**Diamantbrücke und Marktbesuche | ca. 4 Std. | Preis 79,- €**Busan ist eine pulsierende Stadt mit 4,5 Millionen Einwohnern. Sie ist die zweitgrößte Stadt Südkoreas und besitzt den größten Containerumschlaghafen des Landes. Sie sehen die Gwangan-Brücke, auch "Diamantbrücke" genannt. Von der zweitlängsten Hängebrücke des Landes mit einer Spannweite von über 7,42 km bietet sich Ihnen ein spektakulärer Blick auf die Küstenlinie von Busan. Weiterfahrt zum Gukje-Markt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und danach zum Jagalchi-Fischmarkt mit einem riesigen Angebot an Meeresprodukten. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Umgebung von Busan und Marktbesuch | ca. 4 Std. | Preis 79,- €**Zunächst fahren Sie zur Halbinsel Dongbaekseaom, die durch Sedimentation mit dem Festland verbunden ist. Auf der Insel wachsen viele Kamelien ("Dongbeak"), und von hier bietet sich ein besonders schöner Blick auf Busan, die Diamantbrücke und den Haeundae Strand. Weiterfahrt zum Yongdusan Park mit dem 120 m hohen Busan Tower, von dem sich ein herrlicher Weitblick bietet. Anschließend fahren Sie zum Jagalchi-Fischmarkt mit einem einmaligen Angebot an Meeresprodukten. Hier haben Sie etwa 1 Std Zeit für Erkundungen, bevor es wieder zurück zum Schiff geht.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Auf der Dongbaeksom Island benötigt man 1h (geführt), im Yongdusan Park (was jedoch nicht wirklich einem Park, sondern eher einem Parkplatz entspricht) reichen 30min. Am Fischmarkt würden an sich 30min reichen, wenn man jedoch zum direkt nebenan liegenden International Market gehen möchte, ist 1h definitiv notwendig.  
  Einige Gäste verstanden die Beschreibung so, dass die Fahrt auf den Turm inkl. Ist. Bitte die Beschreibung abändern.



##### **Mo 11.03. Insel Jeju / Südkorea 08.00 – 18.00 Uhr**

**Küstenfahrt mit Museum und Markt | ca. 4 Std. | Preis 79,- €**

Auf landschaftlich schöner Strecke erreichen Sie nach etwa 40-Minuten Fahrzeit den Bijarim Wald, einer der größten Muskatnusswälder der Welt. Der Wald besteht aus einer Gruppe von ca. 2.800 Muskatbäumen, die zwischen 500 und 800 Jahren alt sind und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 5,4 qkm. Indigene Völker haben seinerzeit den Wald als heilige Stätte genutzt. Geniessen Sie etwa 1 Stunde Freizeit im Wald und dem dazugehörigen Informationszentrum. Weiterfahrt zum Yongduam, einer vulkanischen Gesteinsformation, die 10 m hoch und 30 m lang ist. Nahebei liegt der Yongyeon, der sogenannte "Drachenteich", dessen sauberes Wasser bis auf den Grund schauen lässt. Zum Abschluss haben Sie Gelegenheit, über den traditionellen Dongmun-Markt zu bummeln. Die belebten Straßen sind von winzigen Läden gesäumt, in denen fast jedes Produkt verkauft wird. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Der Titel des Ausfluges ist nicht passend gewählt. Es ist keine Küstenfahrt, die ist nur zwischendurch mal zu sehen. Es gibt keine Möglichkeit ein Museum zu besuchen (bitte aus der Beschreibung nehmen). Der Muskatnusswald ist kein Muskatnusswald so wie wir uns den vorstellen. Es gab diverse Meinungen der Guides welcher Baum nun der Muskatnussbaum war. Es war schlussendlich wohl eine Nusseibe. Eine einfache Eibenart. Es waren definitiv zu viele Busse gleichzeitig am Wald. Insgesamt müssten es 15 Stück gewesen sein. Informationszentrum wurde nicht angezeigt und dementsprechend auch nicht besucht.  
  Allgemein waren oft alle Busse sowie Busse anderer Ausflüge gleichzeitig an denselben Stopps, was sehr unglücklich war.
* Bus 18: Gäste haben sich über die Auslastung der Busse beschwert, da man in der letzten Reihe etwas erhöhter saß und durch einen Vorhang am Fenster nicht mehr so gut gesehen hat.
* **-> Erstattung von 10% des Ausflugspreises für alle Ausflugsteilnehmer**

**Bijarim Wald und Sunrise Peak | ca. 4 Std. | Preis 89,- €**

Gut halbstündige Fahrt zur Bijarim Wald, einer der größten Muskatnusswälder der Welt. Der Wald besteht aus einer Gruppe von ca. 2.800 Muskatbäumen, die zwischen 500 und 800 Jahren alt sind und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 5,4 qkm. Indigene Völker haben seinerzeit den Wald als heilige Stätte genutzt. Geniessen Sie etwa 1 Stunde Freizeit im Wald und dem dazugehörigen Informationszentrum. Weiterfahrt zum Seongsan Ilchulbon, auch Sunrise Peak genannt. Diese Landerhebung ist bei einem Vulkanausbruch vor etwa 100.000 Jahren aus dem Meer entstanden. Sein Krater hat einen Durchmesser von etwa 600 m, und an seinem Rand erheben sich zahlreiche spitze Felsen, die den Eindruck einer Krone erwecken. Besonders eindrucksvoll ist im Frühjahr die volle Rapsblüte, wenn alles in leuchtend gelber Farbe erstrahlt. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt mit Gelegenheit zum Spaziergang, Fahrt zur "Mystery Road", auf der man aufgrund einer optischen Täuschung das Gefühl hat, mit dem Auto/Fahrrad bergauf gezogen zu werden statt hinabzurollen. Im Anschluß fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

* Ausflug nach Plan
* Bus 11; Beschwerde Gäste Toews-Lemuth #6498, kein Preisleistungsverhältnis

**Insel Jeju | ca. 8 Std. mit Essen | Preis 129,- €**

Die Insel Jeju ist wegen ihrer wunderschönen Natur sehr beliebt. Malerische Strände, Wasserfälle und Klippen sowie das milde Wetter machen die Insel zu einem idealen Reiseziel. Gut halbstündige Fahrt zur Bijarim Wald, einer der größten Muskatnusswälder der Welt. Der Wald besteht aus einer Gruppe von ca. 2.800 Muskatbäumen, die zwischen 500 und 800 Jahren alt sind und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 5,4 qkm. Indigene Völker haben seinerzeit den Wald als heilige Stätte genutzt. Geniessen Sie etwa 1 Stunde Freizeit im Wald und dem dazugehörigen Informationszentrum. Weiterfahrt zum Seongsan Ilchulbon, auch Sunrise Peak genannt. Diese Landerhebung ist bei einem Vulkanausbruch vor etwa 100.000 Jahren aus dem Meer entstanden. Sein Krater hat einen Durchmesser von etwa 600 m, und an seinem Rand erheben sich zahlreiche spitze Felsen, die den Eindruck einer Krone erwecken. Gelegenheit zum Spaziergang. Nach dem 1-stündigen Aufenthalt nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Danach Fahrt nach Seopjikoji am Ende der Ostküste der Insel. Hier bietet sich Ihnen ein herrlich weiter Blick über Küste und Meer. Gelegenheit zum Spaziergang. Weiterfahrt zum Seongeup Folk Village, am Fuße des Berges Halasan gelegen. Das Volkskundedorf beherbergt eine große Anzahl Kulturgüter und bietet interessante Einblicke in die koreanischen Traditionen. Fahrt zur "Mystery Road", auf der man aufgrund einer optischen Täuschung das Gefühl hat, mit dem Auto/Fahrrad bergauf gezogen zu werden statt hinabzurollen. Zum Abschluss haben Sie Gelegenheit, über den traditionellen Dongmun-Markt zu bummeln. Die belebten Straßen sind von winzigen Läden gesäumt, in denen fast jedes Produkt verkauft wird. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

* Ausflug nach Plan.
* Der Muskatnusswald ist kein Muskatnusswald so wie wir uns den vorstellen. Es gab diverse Meinungen der Guides welcher Baum nun ein Muskatnussbaum war. Es waren schlussendlich wohl Nusseiben. Eine einfache Eibenart.   
  Allgemein waren oft alle Busse sowie Busse anderer Ausflüge gleichzeitig an denselben Stopps (teils bis zu ca. 15 Busse), was sehr unglücklich war.
* Seongsan Ilchulbon; zu kurze Aufenthaltsdauer, da es die meisten Gäste nicht schaffen, in der Zeit 182 Höhenmeter zu bewältigen, daher gerne mehr Zeit gewähren.
* Am Mystical Road wird nicht ausgestiegen, sondern man rollt lediglich mit dem Bus der Straße entlang runter, was so aussieht, als würde es bergauf gehen. Wenn man als Fußgänger auf der Straße stehen würde, hätte man nicht diesen Effekt.
* Das Mittagessen war ein Erlebnis für die Gäste. Allerdings waren unsere Gäste etwas unbeholfen, da es keine Erklärung gab, wie man dieses Gericht essen muss. In den Bussen wurde vorher abgefragt, wer Vegetarier ist.
* Seongeup Folk Village; ausgestorbenes Dorf, alles geschlossen, daher sehr trist und nicht wirklich sehenswert, außer dass man die traditionelle Architektur der Häuschen sieht.
* Bus 7: Frau Balzer #4106 ist gestürtzt, hat sich dabei jedoch nur die Nase etwas
* Bus 7: Obwohl die Zeiten überall etwas verkürtzt wurden, war die Rückkunft am Schiff mit 90min Verspätung.
* Bus 1: Gäste fühlten sich gestresst, da zuviele Punkte innerhalb zu kurzer Zeit auf dem Programm standen. Scheiben im Bus sind immer wieder angelaufen.
* Fazit: Zuviele Ausflugspunkte und zu wenig Zeit an den diversen Punkte, sodass man es hätte genießen können. Zudem zuviele Busse jeweils am gleichen Ort.
* **-> Erstattung von 10% des Ausflugspreises für alle Ausflugsteilnehmer**



##### **~~Mi 13.03. Tianjin / China 08.00 –~~**

Aufgrund behördlicher Auflage, wurde dieser Hafen storniert.

**~~Panoramafahrt Tianjin I ca. 5 Std. | 65,00 €~~**

~~Sie fahren gut 1 Stunde vom Hafen in die etwa 60 km entfernt gelegene Stadt und gewinnen während Ihrer Panoramafahrt einen ersten Eindruck der Millionenstadt. An einigen Besichtigungspunkten legen Sie einen Fotostopp ein. Sie sehen u.a. das 120 m hohe Riesenrad "Tianjin Eye", den weitläufigen Markt mit traditionellen Kulturgegenständen und passieren das ehemalige britische koloniale Gebiet der "Fünf-Großen-Alleen" mit schönen eleganten Wohngebäuden, die vom europäischen Einfluss aus der Zeit Anfang des 20 Jhs. zeugen. Nach vielen interessanten Eindrücken fahren Sie wieder zurück zum Hafen und Schiff.~~

**~~Tianjin mit Residenz und Porzellanhaus I ca. 9 Std. mit Essen | 119,00 €~~**

~~Vom Hafen dauert die Fahrt in die etwa 60 km entfernt gelegene Stadt gut 1 Std. Nach Ankunft unternehmen Sie zunächst eine Stadtrundfahrt durch die Hafenstadt und gewinnen einen ersten Eindruck der Millionenstadt. Die Stadt gilt als "Freilichtmuseum der Architektur" und viele schöne elegante Gebäude zeugen vom europäischen Einfluss aus der Zeit Anfang des 20.Jh. Sie sehen die ehemalige Residenz Jingyuan, des letzten Kaisers von China, heute ein Museum. Anschließend besuchen Sie das Porzellanhaus (Chinahaus), ein dreistöckiges Gebäude, das vollständig mit Porzellanscheiben dekoriert ist. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Danach Spaziergang durch die Altstadt mit der "Kulturstraße", deren Geschäfte traditionelle handwerkliche Produkte anbieten. Sie flanieren entlang der schönen Uferpromenade am Hai He-Fluss. Zum Abschluss legen Sie einen Fotostopp am "Tianjin Eye" ein, ein 120 m hohes Riesenrad, bevor Sie dann wieder zurück zum Hafen und Schiff fahren.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

**~~Chinesische Mauer I ca. 10 Std. mit Essen | 125,00 €~~**

~~Sie fahren etwa 2 Std. zur Chinesischen Mauer nach Jizhou. Sie lernen den (teils restaurierten) Mauerabschnitt am Huangya-Pass kennen, der typische Bauformen aufweist und herrliche Aussichten bietet. Nach dem etwa 3-stündigen Aufenthalt nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Altstadt von Jizhou kennenzulernen und den buddhistischen Dule-Tempel zu besuchen. Danach erfolgt die etwa 2-stündige Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Feste Schuhe und Sonnenschutz empfohlen.~~

**~~Peking mit dem Schnellzug I ca. 11,5 Std. mit Essen| 159,00 €~~**

~~Vom Schiff erfolgt der gut halbstündige Transfer zum Bahnhof von Tianjin. Mit dem Schnellzug fahren Sie nach Peking (Fahrt 2.Klasse, Dauer ca. 1 Std.). Sie besuchen den beeindruckenden Himmelstempel, in dem seinerzeit jährliche Opferzeremonien stattfanden. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Nachmittags sehen Sie den Sommerpalast, einst königlicher Garten und Sommerresidenz der Kaiser Qing–Dynastie (1644 – 1911). Heute zählt er zu den schönsten Gärten Chinas. Himmelstempel und Sommerpalast gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der etwa 2-stündigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Bahnhof, Rückfahrt mit dem Schnellzug nach Tianjin und Transfer zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

##### **~~Do 14.03. Tianjin / China – 20.00 Uhr~~**

**~~Panoramafahrt Tianjin I ca. 5 Std. | 65,00 €~~**

~~Sie fahren gut 1 Stunde vom Hafen in die etwa 60 km entfernt gelegene Stadt und gewinnen während Ihrer Panoramafahrt einen ersten Eindruck der Millionenstadt. An einigen Besichtigungspunkten legen Sie einen Fotostopp ein. Sie sehen u.a. das 120 m hohe Riesenrad "Tianjin Eye", den weitläufigen Markt mit traditionellen Kulturgegenständen und passieren das ehemalige britische koloniale Gebiet der "Fünf-Großen-Alleen" mit schönen eleganten Wohngebäuden, die vom europäischen Einfluss aus der Zeit Anfang des 20 Jhs. zeugen. Nach vielen interessanten Eindrücken fahren Sie wieder zurück zum Hafen und Schiff.~~

**~~Tianjin und Areal der "Fünf-Großen-Alleen" I ca. 9 Std. mit Essen | 119,00 €~~**

~~Etwa 1-stündige Fahrt vom Hafen in die etwa 60 km entfernt gelegene Stadt. Sie unternehmen zunächst eine Stadtrundfahrt durch die Hafenstadt und gewinnen einen ersten Eindruck der Millionenstadt. Sie kommen zum ehemaligen britischen kolonialen Gebiet der sog. "Fünf-Großen-Alleen". Hier befinden sich sehr viele schöne Häuser, die vor etwa 100 Jahren im europäischen Stil erbaut wurden. Sie besichtigen den Wohnsitz von Prinz Qing aus dem Jahr 1922. Das Gebäude ist aus Holz und Backstein errichtet und verbindet westliche und chinesische Baustile. Danach besuchen Sie das 'Musée Hoangho Paiho', das 1914 gegründet wurde und als eines der ersten Museen in China gilt. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Anschließend spazieren Sie durch die "Kulturstraße" in der Altstadt, wo traditionelle handwerklich gefertigte Produkte gekauft werden können. Zum Abschluss unternehmen Sie eine etwa 1-stündige Bootsfahrt auf dem Hai He-Fluss mit schönen Ausblicken, bevor Sie dann wieder die Rückfahrt zum Schiff antreten.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet~~

**~~Chinesische Mauer I ca. 10 Std. mit Essen | 125,00 €~~**

~~Sie fahren etwa 2 Std. zur Chinesischen Mauer nach Jizhou. Sie lernen den (teils restaurierten) Mauerabschnitt am Huangya-Pass kennen, der typische Bauformen aufweist und herrliche Aussichten bietet. Nach dem etwa 3-stündigen Aufenthalt nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Altstadt von Jizhou kennenzulernen und den buddhistischen Dule-Tempel zu besuchen. Danach erfolgt die etwa 2-stündige Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Feste Schuhe und Sonnenschutz empfohlen.~~

**~~Peking mit dem Schnellzug I ca. 11,5 Std. mit Essen | 159,00 €~~**

~~Vom Schiff erfolgt der gut halbstündige Transfer zum Bahnhof von Tianjin. Mit dem Schnellzug fahren Sie nach Peking (Fahrt 2.Klasse, Dauer ca. 1 Std.). Sie besuchen den beeindruckenden Himmelstempel, in dem seinerzeit jährliche Opferzeremonien stattfanden. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Nachmittags sehen Sie den Sommerpalast, einst königlicher Garten und Sommerresidenz der Kaiser Qing–Dynastie (1644 – 1911). Heute zählt er zu den schönsten Gärten Chinas. Himmelstempel und Sommerpalast gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der etwa 2-stündigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Bahnhof, Rückfahrt mit dem Schnellzug nach Tianjin und Transfer zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

##### **NEU: Mi. 13.03. Incheon / Südkorea 07.00 – overnight**

Ersatzhafen für Tianjin

**Seoul individuell I ca. 8,5 Std. mit Lunchbox | 49,00 €**

Mit dem Bus fahren Sie gut 1 Std. in das Zentrum von Seoul. Genießen Sie etwa 5 Std. Freizeit für eigene Aktivitäten und individuelle Besichtigungen. Sie erhalten einen Stadtplan zur Orientierung. Zur vereinbarten Zeit erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. Der Busaus- und Wiedereinstieg erfolgt voraussichtlich am Gyeongbok Palast.

Bitte beachten: Ausflug ohne Reiseleitung und Besichtigungen.

* Transfer nach Plan

**Panoramafahrt Seoul I ca. 4 Std. | 59,00 €**

Sie fahren etwa 1 Std. nach Seoul und sehen als erste Sehenswürdigkeit das Blaue Haus, Sitz des Staatspräsidenten von Südkorea. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zum Palast Gyeongbokgung ("Strahlende Glückseligkeit"). Der Palast wurde Ende des 14.Jh. erbaut und ist der größte der 5 Paläste, die während der Joseon-Dynastie (1392-1910) errichtet wurden (Fotostopp). Danach passieren Sie das koreanische Nationalversammlungsgebäude, das 63-Gebäude, ein markantes Hochhaus und einst höchstes Gebäude Südkoreas, sowie den Gwanjang-Markt, einer der ältesten Märkte in Korea. Zum Abschluss besichtigen Sie das historische Stadttor, das als "Nationalschatz Nr. 1" gilt (Fotostopp) bevor es zurück zum Schiff geht.

* Fotostopp anders als in der Ausschreibung, ein Fotostopp am Blauen Haus und ein Stopp am Markt (jeweils nur 20 min – ist zu kurz angesetzt)
* Reklamationen: Gäste waren vom Stopp am Blauen Haus alles andere als begeistert, vom Palast war hier nicht wirklich viel zu sehen. Man ist auf dem Weg zum Fotostopp am Palasttor vorbeigefahren, welches deutlich beeindruckender war, als das blaue Haus. Dementsprechend waren die Gäste sehr genervt und haben den Stopp nur als Toilettenstopp bezeichnet. Scheiben waren dreckig und trotz mehrfacher Aufforderung, hat der Busfahrer diese nicht gereinigt – anscheinend hat er es versucht und es hat nicht funktioniert, aber davon bin ich nicht überzeugt. Fahrt war aufgrund des Verkehrs viel länger als geplant, darüber waren die Gäste auch sehr verärgert. Werden vermutlich einige Reklamationen kommen.
* Einige Gäste schafften es am Palast und am blauen Haus in den 20min nur zur Toilette zu gehen, sahen aber nichts von den Sehenswürdigkeiten.
* Mit 4 Std. viel zu kurz angesetzt, da man bereits für die Hinfahrt (je nach Verkehr) bis zu 1,5h benötigt. Mind. 5 Std. wären notwendig.
* Alle Busse waren gleichzeitig an denselben Stopps.

**Insel Ganghwa I ca. 4,5 Std. | 69,00 €**

Sie fahren etwa 1 Std. auf die Insel Ganghwa und besuchen dort eine Ginseng Plantage. Während eines kurzen Besuchs erfahren Sie alles Wissenswertes über diese Pflanze. Weiterfahrt zum Ganghwa History Museum, welches die reiche Geschichte und Kultur der Insel darstellt. Sehen Sie u.a. verschiedene Ausstellungen und Artefakte aus verschiedenen Dynastien sowie eine Nachbildung eines prähistorischen Dolmens, einer Art megalithischen Grabes, welches einzigartig für die koreanische Halbinsel ist. Anschließend besuchen Sie die Gwangseongbo Festung, ein historisches Wahrzeichen aus der Goryeo-Dynastie. Bevor Sie zum Schiff zurückfahren besuchen Sie den Jeondeungsa Tempel, der für seine antiken Steinpagoden und-statuen, die bis zu 13 Meter hoch sind, bekannt ist.

* Die Zeiten des Ablaufplans können leider nicht eingehalten werden:  
  Die Fahrt zum Geschichtsmuseum dauerte 30min länger als im Plan. Bei den Dolmen bekamen die Gäste lediglich 10min. Da das Museum als Rundgang konzipiert ist, mussten die Gäste entsprechend durchflitzten. Der Escort holte an der Rezeption Infoblätter, damit zumindest diese im Bus in Ruhe angeschaut werden konnten.  
  Die Ginseng Plantage ist lediglich ein Stück Feld, wo es entlang einer befahrenen Straße sehr steil den Berg hinab ging um überhaupt hinzukommen. Die geplanten 20min konnten dort eingehalten werden und waren auch ausreichend um den Ginseng zu sehen sowie auch zu verköstigen.  
  Am Jeondeungsa Tempel angekommen, ging es einen relativ steilen Weg hoch zum Tempel. Die angesetzten 30min sind dort zu wenig, da bereits der Weg hoch mind. 10min in Anspruch nimmt (10 Gäste mussten im Bus bleiben, da sie es nicht geschafft hätten). Mit 20min Verspätung ist der Bus dann losgefahren. Mind. 45min wären dort notwendig.

Beim Gwangseongbo Fortress reichten die geplanten 30min.

Mit ca. 40min Verspätung kam der Bus wieder am Schiff an.  
Fazit: entweder müsste ein Ausflugspunkt gestrichen oder die Dauer um 1h verlängert werden.

**Incheon I ca. 4,5 Std. | 69,00 €**

Kurze Fahrt zum Songdo Central Park, ein beliebter Stadtpark im Herzen Incheons. Der Park erstreckt sich auf etwa 101 ha und bietet einen guten Rückzugsort im belebten Stadtbild. Während eines etwa 50-minütigen Rundgangs erkunden Sie die Parkanlagen und geniessen atemberaubende Ausblicke auf das Gelbe Meer. Weiterfahrt zum Incheon Shinpo Markt, ein traditioneller Markt, der ein beliebtes Ziel für Einheimische und Touristen darstellt. Nach einem kurzen Aufenthalt brechen Sie nach Chinatown auf. Auf dem Weg dorthin passieren Sie das Incheon Open Port Museum sowie den Incheon Freedom Park. In Chinatown angekommen, haben Sie Gelegenheit, dieses kulturelle Viertel im nördlichen Teil der Stadt, welches von chinesischen Einwanderern geprägt wurde, zu erkunden. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan.  
  Vom Incheon Port Museum zum Freedom Park sowie weiter zum China Town, kann alles zu Fuß gelaufen werden, da alles direkt nebeneinander liegt.

**Höhepunkte in Seoul I ca. 10,5 Std. mit Essen | 139,00 €**

Sie fahren etwa 1,5 Std. nach Seoul und sehen hier zunächst das Blaue Haus, Sitz des Staatspräsidenten von Südkorea (Fotostopp) sowie den Gyeongbokgung-Palast ("Strahlende Glückseligkeit"), der im 14.Jh. erbaut wurde und der größte der 5 Paläste ist, die während der Joseon-Dynastie errichtet wurden. Nach der 1-stündigen Besichtigung fahren Sie zum National Folk Museum, das sich auf dem Gelände des Palastes befindet. Es stellt Nachbauten von historischen Objekten dar und zeigt das Leben der Menschen Koreas aus den vergangenen Jahrhunderten. Nach einer kurzen Besichtigung fahren Sie in ein Restaurant, in dem ein traditionelles koreanisches Mittagessen auf Sie wartet. Anschliend fahren Sie weiter zum beliebten Stadtviertel Insadong mit Galerien, Restaurants und Teehäusern sowie Geschäften für traditionelle Waren. Hier unternehmen Sie einen 1-stündigen Rundgang. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren sehen Sie noch den buddhistischen Tempel Jogyesa, den Gwangjan-Markt sowie das Dongdaemun Design Gebäude.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan
* Ausflug zu lange und anstrengend für unsere Gäste (viel laufen)
* Auf dem Hin und Rückweg gab es sehr viel Stau, sodass es zu großen Verspätungen kam

**Festung Suwon und Koreanisches Dorf I ca. 8 Std. mit Essen | 149,00 €**

Mit dem Bus fahren Sie etwa 1,5 Std. nach Suwon zur Hwaseong-Festung, die 1794 bis 1796 unter König Jeongjo erbaut wurde. Die 5.099 m lange Festungsmauer umschloss ursprünglich die gesamte Stadt und hat 18 Tore. Die Festung wurde im 2. Weltkrieg und im Koreakrieg beschädigt, danach wieder restauriert und ist heute ein historisches Monument. Sie wurde 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Danach besuchen Sie ein koreanisches Dorf (Korean Folk Village), in dem Besucher die Vielfalt der koreanischen Kultur zu Zeiten der Joseon-Dynastie (1392-1910) kennenlernen. Über 200 Häuser bieten Einblicke in vergangene Traditionen. Nach dem etwa 2-stündigen Aufenthalt geht es wieder zurück zum Schiff. Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan.

**Entmilitarisierte Zone (DMZ) I ca. 8 Std. mit Essen | 149,00 €**

Abgeänderter Ausflug:  
Etwa 1,5-stündige Fahrt zum Imjingak-Friedenspark und kurze Orientierungsfahrt. Weiterfahrt zur entmilitarisierten Zone, eine entlang des 38. Breitengrades gezogene Grenze zwischen Nord- und Südkorea, die 1953 eingerichtet wurde. Sie gilt als die am stärksten bewachte Grenze weltweit, in deren südlichem Teil historische Stätten des Konfliktes und Kalten Krieges besichtigt werden können. Sie sehen die Freiheitsbrücke & Mangbaedan-Altar und fahren zur Dokkae-Brücke & BEAT131 (Bunker). Erleben Sie das eindringliche Echo der Geschichte an der Dokkae-Brücke, einem ehemaligen militärischen Kontrollpunkt, der ein stummer Zeuge der Kriegswirren ist. Der angrenzende Bunker, BEAT131 genannt, ist ein einzigartiger künstlerischer und kultureller Raum, der aus einem Militärbunker hervorgegangen ist. Weiterfahrt zur Imjingak Gondelstation. Mit der Friedensgondel schweben Sie über den Imjin-Fluss und genießen eine einzigartige Perspektive auf die unberührte Landschaft der entmilitarisierten Zone (DMZ). Nach der Fahrt aus der Luft erkunden Sie das Camp Greaves. Dieser ehemalige US-Militärstützpunkt, der nur wenige Kilometer von der DMZ entfernt liegt, hat sich zu einem kulturellen und historischen Zentrum entwickelt. Den Abschluss bildet ein Besuch des Friedensobservatoriums, das einen Einblick in die nordkoreanische Landschaft bietet. Nach dem Mittagessen in einem traditionellen koreanischen Restaurant besuchen Sie das Odusan Observatorium, welches sich auf einem Hügel mit tollen Aussichten auf den Imjin-Fluss und auf die umliegenden Berge befindet.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mitnahme des Reisepasses erforderlich. Bitte beachten Sie das Film- und Fotoverbot in den ausgewiesenen Bereichen. Durchführung ist nicht möglich, wenn militärische Übungen in dieser Sektion stattfinden.

* Ausflug nach Plan. Sehr leckeres Mittagessen.



##### **NEU: Do. 14.03. Incheon / Südkorea overnight – 20:00 Uhr**

**Seoul individuell I ca. 8,5 Std. mit Lunchbox | 49,00 €**

Mit dem Bus fahren Sie gut 1 Std. in das Zentrum von Seoul. Genießen Sie etwa 5 Std. Freizeit für eigene Aktivitäten und individuelle Besichtigungen. Sie erhalten einen Stadtplan zur Orientierung. Zur vereinbarten Zeit erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. Der Busaus- und Wiedereinstieg erfolgt voraussichtlich am Gyeongbok Palast.

Bitte beachten: Ausflug ohne Reiseleitung und Besichtigungen.

* Transfer nach Plan

**Panoramafahrt Seoul I ca. 4 Std. | 59,00 €**

Sie fahren etwa 1 Std. nach Seoul und sehen als erste Sehenswürdigkeit das Blaue Haus, Sitz des Staatspräsidenten von Südkorea. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zum Palast Gyeongbokgung ("Strahlende Glückseligkeit"). Der Palast wurde Ende des 14.Jh. erbaut und ist der größte der 5 Paläste, die während der Joseon-Dynastie (1392-1910) errichtet wurden (Fotostopp). Danach passieren Sie das koreanische Nationalversammlungsgebäude, das 63-Gebäude, ein markantes Hochhaus und einst höchstes Gebäude Südkoreas, sowie den Gwanjang-Markt, einer der ältesten Märkte in Korea. Zum Abschluss besichtigen Sie das historische Stadttor, das als "Nationalschatz Nr. 1" gilt (Fotostopp) bevor es zurück zum Schiff geht.

* Bus 8: Beschwerden über die schmutzigen Scheiben des Busses.
* Bus 9: Beschwerden über die schmutzigen Scheiben des Busses sowie den teilweise zugedeckten oberen Teil durch den Stoff.
* Sehr viel Verkehr bei Hin- und Rückfahrt, daher wurden die Aufenthaltszeiten an den Stopps jeweils gekürzt und daher zu kurz waren.

**Incheon I ca. 4,5 Std. | 69,00 €**

Kurze Fahrt zum Songdo Central Park, ein beliebter Stadtpark im Herzen Incheons. Der Park erstreckt sich auf etwa 101 ha und bietet einen guten Rückzugsort im belebten Stadtbild. Während eines etwa 50-minütigen Rundgangs erkunden Sie die Parkanlagen und geniessen atemberaubende Ausblicke auf das Gelbe Meer. Weiterfahrt zum Incheon Shinpo Markt, ein traditioneller Markt, der ein beliebtes Ziel für Einheimische und Touristen darstellt. Nach einem kurzen Aufenthalt brechen Sie nach Chinatown auf. Auf dem Weg dorthin passieren Sie das Incheon Open Port Museum sowie den Incheon Freedom Park. In Chinatown angekommen, haben Sie Gelegenheit, dieses kulturelle Viertel im nördlichen Teil der Stadt, welches von chinesischen Einwanderern geprägt wurde, zu erkunden. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan

**Höhepunkte in Seoul I ca. 10,5 Std. mit Essen | 139,00 €**

Sie fahren etwa 1,5 Std. nach Seoul und sehen hier zunächst das Blaue Haus, Sitz des Staatspräsidenten von Südkorea (Fotostopp) sowie den Gyeongbokgung-Palast ("Strahlende Glückseligkeit"), der im 14.Jh. erbaut wurde und der größte der 5 Paläste ist, die während der Joseon-Dynastie errichtet wurden. Nach der 1-stündigen Besichtigung fahren Sie zum National Folk Museum, das sich auf dem Gelände des Palastes befindet. Es stellt Nachbauten von historischen Objekten dar und zeigt das Leben der Menschen Koreas aus den vergangenen Jahrhunderten. Nach einer kurzen Besichtigung fahren Sie in ein Restaurant, in dem ein traditionelles koreanisches Mittagessen auf Sie wartet. Anschliend fahren Sie weiter zum beliebten Stadtviertel Insadong mit Galerien, Restaurants und Teehäusern sowie Geschäften für traditionelle Waren. Hier unternehmen Sie einen 1-stündigen Rundgang. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren sehen Sie noch den buddhistischen Tempel Jogyesa, den Gwangjan-Markt sowie das Dongdaemun Design Gebäude.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan

**Festung Suwon und Koreanisches Dorf I ca. 8 Std. mit Essen | 149,00 €**

Mit dem Bus fahren Sie etwa 1,5 Std. nach Suwon zur Hwaseong-Festung, die 1794 bis 1796 unter König Jeongjo erbaut wurde. Die 5.099 m lange Festungsmauer umschloss ursprünglich die gesamte Stadt und hat 18 Tore. Die Festung wurde im 2. Weltkrieg und im Koreakrieg beschädigt, danach wieder restauriert und ist heute ein historisches Monument. Sie wurde 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Danach besuchen Sie ein koreanisches Dorf (Korean Folk Village), in dem Besucher die Vielfalt der koreanischen Kultur zu Zeiten der Joseon-Dynastie (1392-1910) kennenlernen. Über 200 Häuser bieten Einblicke in vergangene Traditionen. Nach dem etwa 2-stündigen Aufenthalt geht es wieder zurück zum Schiff. Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan. Essen sehr gut.

**Entmilitarisierte Zone (DMZ) I ca. 8 Std. mit Essen | 149,00 €**

Abgeänderter Ausflug:  
Etwa 1,5-stündige Fahrt zum Imjingak-Friedenspark und kurze Orientierungsfahrt. Weiterfahrt zur entmilitarisierten Zone, eine entlang des 38. Breitengrades gezogene Grenze zwischen Nord- und Südkorea, die 1953 eingerichtet wurde. Sie gilt als die am stärksten bewachte Grenze weltweit, in deren südlichem Teil historische Stätten des Konfliktes und Kalten Krieges besichtigt werden können. Sie sehen die Freiheitsbrücke & Mangbaedan-Altar und fahren zur Dokkae-Brücke & BEAT131 (Bunker). Erleben Sie das eindringliche Echo der Geschichte an der Dokkae-Brücke, einem ehemaligen militärischen Kontrollpunkt, der ein stummer Zeuge der Kriegswirren ist. Der angrenzende Bunker, BEAT131 genannt, ist ein einzigartiger künstlerischer und kultureller Raum, der aus einem Militärbunker hervorgegangen ist. Weiterfahrt zur Imjingak Gondelstation. Mit der Friedensgondel schweben Sie über den Imjin-Fluss und genießen eine einzigartige Perspektive auf die unberührte Landschaft der entmilitarisierten Zone (DMZ). Nach der Fahrt aus der Luft erkunden Sie das Camp Greaves. Dieser ehemalige US-Militärstützpunkt, der nur wenige Kilometer von der DMZ entfernt liegt, hat sich zu einem kulturellen und historischen Zentrum entwickelt. Den Abschluss bildet ein Besuch des Friedensobservatoriums, das einen Einblick in die nordkoreanische Landschaft bietet. Nach dem Mittagessen in einem traditionellen koreanischen Restaurant besuchen Sie das Odusan Observatorium, welches sich auf einem Hügel mit tollen Aussichten auf den Imjin-Fluss und auf die umliegenden Berge befindet.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mitnahme des Reisepasses erforderlich. Bitte beachten Sie das Film- und Fotoverbot in den ausgewiesenen Bereichen. Durchführung ist nicht möglich, wenn militärische Übungen in dieser Sektion stattfinden.

* Ausflug nach Plan



##### **NEU: Sa 16.03. Hakata / Japan 08.00 – 19.00 Uhr**

Hafen wieder neu in der Route aufgenommen

**Panoramafahrt Fukuoka I ca. 1,5 Std. | 49,00 €**

Während der Panoramafahrt gewinnen Sie einen Eindruck der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Fukuoka. Sie passieren u.a. das Stadtviertel Hakata mit seinem Bahnhof, das Vergnügungsviertel Nakasu, das Einkaufsviertel Tenjin, den Kushida-Schrein, den Baseballstadion Fukuoka Dome, den 234 m hohen Fukuoka Tower, der anlässlich der Yokatopia 1989 errichtet wurde. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan (ohne Fotostopps)

**Kushida-Schrein und Japanischer Garten I ca. 3 Std. | 59,00 €**

Zunächst fahren Sie zum Kushida-Schrein, der im Jahr 757 gegründet wurde. Hier findet alljährlich das japanische Volksfest Hakata-Gion-Yamakasa statt, für das die sogenannten "Kazariyama" hergestellt werden, riesige fahrbare "Dekorations-Berge", von denen einer auf dem Areal ausgestellt ist. Anschließend besuchen Sie das Hakata Machiya Folkloremuseum, das die traditionelle Lebensweise der Region während der Meiji-Epoche darstellt. Weiterfahrt zum Ohori Park, einem fast 5.000 qm großen Japanischen Garten mit Wasseranlagen, in dem der Besucher Ruhe und Entspannung findet. Nach einem Spaziergang fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan
* Der Stopp am Kushida Schrein kann zeitlich verkürzt werden. Bei dem Folkloremuseum ist nur ein kleiner Teil inklusive, die Ausstellung ist nicht dabei. Man erfährt kaum etwas über die Lebensweise.
* Bus 12: Guide Pico nicht zu empfehlen, da es wenige Informationen gab und seine Englischkenntnisse sehr mangelhaft waren.

**Tenamangu-Schrein und Nationalmuseum I ca. 4,5 Std. | 69,00 €**

Hakata mit seinem Hafen ist ein Stadtteil der Stadt Fukuoka und gilt als eine der ältesten Städte Japans. Sie fahren etwa 45 Min. mit dem Bus zum Dazaifu Tenmangu-Schrein, einem der wichtigsten Schreine des Landes. Das Areal umfasst eine Fläche von über 12 qkm, auf dem u.a. über 6.000 japanische Pflaumenbäume angepflanzt wurden. Nach der etwa 1,5-stündigen Besichtigung erfolgt die Weiterfahrt zum Nationalmuseum Kyushu, eine moderne eindrucksvolle Stahl- und Glaskonstruktion. Das Museum bietet interessante Ausstellungen über das reiche kulturelle Erbe Japans. Nach dem gut 1-stündigen Besuch fahren Sie wieder zurück zur Pier.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan  
  Eine Führung im Nationalmuseum war nicht erlaubt. Free Flow kam im Museum jedoch sehr gut bei den Gästen an.

**~~Kulturelles Erbe und Fukuoka-Turm I ca. 5,5 Std. | 75,00 €~~**

~~Von Hakata, einem Stadtviertel der Stadt Fukuoka, fahren Sie etwa 45 Min. zum Dazaifu Tenmangu-Schrein, einem der bedeutendsten Schreine des Landes. Nach der gut 1-stündigen Besichtigung erfolgt die Weiterfahrt zum Kushida-Schrein, der 757 gegründet wurde. Hier sehen Sie eine "Kazariyama", einen riesigen "Dekorations-Berg", der für das bekannte alljährlich stattfindende Volksfest Hakata-Gion-Yamakasa erbaut wurde. Der nächste Halt erfolgt am Fukuoka-Turm, der 1989 für die "Yokotopia", die EXPO anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Stadt Fukuoka, errichtet wurde. Von der Aussichtsplattform auf 123 m Höhe genießen Sie den Panoramablick auf die Stadt und die Hakata-Bucht. Danach erfolgt dann die Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

* Aufgrund nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl, musste der Ausflug storniert werden.



##### **NEU: So 17.03. Busan / Südkorea 08.00 – 20.00 Uhr**

Aufgrund der Container Lieferungen, musste der Hafen ein 2. Mal angelaufen werden.

**Busan mit Märkten und Tempel | ca. 8,5 Std. |mit Essen| Preis 119,- €**  
Busan ist eine pulsierende Stadt mit 4,5 Millionen Einwohnern. Die Geografie der Stadt umfasst die Küstenlinie mit herrlichen Stränden und malerischen Klippen, die Bergkulisse, die außergewöhnliche Aussichten bietet, sowie heiße Quellen, die über die ganze Stadt verteilt sind. Busan ist die zweitgrößte Stadt Koreas und besitzt den größten Containerumschlaghafen des Landes. Sie fahren zum Yongdusan Park mit dem 120 m hohen Busan Tower, von dem sich ein herrlicher Weitblick bietet, besuchen den Gukje-Markt, auf dem es von Kleidung über Blumen bis hin zu Lebensmitteln alles zu kaufen gibt, sowie den Jagalchi-Fischmarkt mit einem riesigen Angebot an Meeresprodukten. Nach dem etwa 1-stündigen Aufenthalt nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend besuchen Sie den UN-Gedenkfriedhof sowie den buddhistischen Tempel Beomeosa, einen der größten Tempel des Landes, in dem in der Blütezeit bis zu 1000 Mönche lebten. Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan

**Königsstadt Gyeongju | ca. 8,5 Std. |mit Essen | Preis 135,- €**Etwa 1-stündige Busfahrt nach Gyeongju, einst Hauptstadt des Silla-Königsreiches. Sie wurde von der UNESCO zu einer der zehn historisch bedeutendsten Stätten der Welt erklärt. Sie sehen den Tumuli Park mit einer Sammlung von 20 Silla-Gräbern, von denen "Chonmachong" das berühmteste ist. Es wurde 1974 mit wertvollen Grabbeigaben entdeckt. Desweiteren sehen Sie die Chomsongdae-Sternwarte, ein flaschenförmiges Steinbauwerk aus dem 7.Jh., das als ältestes Observatorium der Welt gilt. Anschließend besuchen Sie das Nationalmuseum mit wertvollen Relikten der Silla-Könige, u.a. können Sie kostbare Grabbeigaben bestaunen. Nach dem Museumsbesuch nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend Weiterfahrt zur Seokguram Grotte, einem der größten buddhistischen Schreine Asiens. Der Bau der Granitkuppel von Seokguram war eine erstaunliche architektonische Meisterleistung. Zum Abschluss besuchen Sie den Bulguksa Tempel, einen der bekanntesten Tempel von Südkorea, das als Meisterwerk der buddhistischen Kunst im Silla-Reich gilt. Nach diesen Eindrücken erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan
* Zwei Gäste haben angemerkt, dass vor fünf Jahren bei dem gleichen Ausflug in die Königsstadt noch die Gräber besucht wurden, vor allem ein Grab was man wohl auch von innen besichtigen kann.

**Diamantbrücke und Marktbesuche | ca. 4 Std. | Preis 79,- €**Busan ist eine pulsierende Stadt mit 4,5 Millionen Einwohnern. Sie ist die zweitgrößte Stadt Südkoreas und besitzt den größten Containerumschlaghafen des Landes. Sie sehen die Gwangan-Brücke, auch "Diamantbrücke" genannt. Von der zweitlängsten Hängebrücke des Landes mit einer Spannweite von über 7,42 km bietet sich Ihnen ein spektakulärer Blick auf die Küstenlinie von Busan. Weiterfahrt zum Gukje-Markt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und danach zum Jagalchi-Fischmarkt mit einem riesigen Angebot an Meeresprodukten. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan
* Bus 5 hatte getönte Scheiben, daher waren Fotos aus dem Bus eher schwierig.

**Umgebung von Busan und Marktbesuch | ca. 4 Std. | Preis 79,- €**Zunächst fahren Sie zur Halbinsel Dongbaekseaom, die durch Sedimentation mit dem Festland verbunden ist. Auf der Insel wachsen viele Kamelien ("Dongbeak"), und von hier bietet sich ein besonders schöner Blick auf Busan, die Diamantbrücke und den Haeundae Strand. Weiterfahrt zum Yongdusan Park mit dem 120 m hohen Busan Tower, von dem sich ein herrlicher Weitblick bietet. Anschließend fahren Sie zum Jagalchi-Fischmarkt mit einem einmaligen Angebot an Meeresprodukten. Hier haben Sie etwa 1 Std Zeit für Erkundungen, bevor es wieder zurück zum Schiff geht.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan
* Gäste Woecherl # 5373, sind ab dem Fernsehturm alleine weiter
* Gäste hatten teilweise die Beschreibung so verstanden, dass die Fahrt auf den Turm inklusive ist. Die Zeit vor Ort hat jedoch gereicht, dass die Gäste alleine auf den Turm fahren konnten (12.000/Person). Beschreibung sollte daher vielleicht abgeändert werden.



##### **NEU: Di. 19.03. Shanghai / China 11.00 – overnight**

**Lichterfahrt am Abend I ca. 2,5 Std. | 39,00 €**

Geniessen Sie die beeindruckende Metropole Shanghai am Abend. Kurze Busfahrt nach Pudong. Von hier haben Sie eine tolle Aussicht auf die beleuchtete Stadt und die Uferpromenade Bund. Im Anschluss fahren Sie in das französische Konzessionsviertel, welches viele Restaurants und Bars beherbergt. Weiterfahrt zur Nanking Road, einer der berühmtesten Einkaufsstrassen Chinas. Sehen Sie das Nachtleben und farbenfrohe Beleuchtung der Stadt, bevor Sie zum Schiff zurück fahren.  
Bitte beachten: Etwa 1 Std. insgesamt für kurze Spaziergänge unterwegs.

* Ausflug nach Plan
* Bus 10; Hr. Caspar (#5249, BN367094) hat das Ehepaar Meyer (#8334, BN460317) körperlich angegriffen. Der Escort konnte das Problem vorerst vor Ort regeln. Es folgte ein Gespräch mit dem CD und Herrn Caspar.
* Bus 13; Leider war die Fahrt trotz erfülltem Programm nicht schön. Angefangen beim Bus, der im Inneren extrem nach Rauch gestunken hat (Gäste Neukirchen #7225, BN335619, haben den Bus nach 10min kotzend verlassen) . Die Gäste waren darüber natürlich verärgert. Die Fahrweise des Busfahrers (Kaschere Schir) war sehr fragwürdig und ortskundig war er leider auch nicht. Guide David musste ständig mit ihm sprechen. Guide hat fast nur auf Nachfrage was erzählt und sein Deutsch war eher schwierig zu verstehen. Alles in allem leider keine runde Sache.

**Yu-Garten und Jade-Buddha-Tempel I ca. 4 Std. | 49,00 €**

Nach einem Rundgang durch die Altstadt besuchen Sie den in der Ming-Zeit angelegten Yu-Garten. Der Garten gehörte einem hohen Beamten aus der Ming-Dynastie. Verzierte Mauern, Brücken und Pavillons im alten Stil schmücken den Garten und laden zum Bummeln und Verweilen ein. Nach einem gut 1,5-stündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum 1882 erbauten Jade-Buddha-Tempel. Die zwei Buddha-Statuen aus Jade wurden auf dem Seeweg von Myanmar nach Shanghai gebracht. Nach etwa einer Stunde Besichtigungszeit Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Gut 2 Std. Fußwege insgesamt.

* Ausflug nach Plan

**Jade-Buddha-Tempel und Transrapid I ca. 4 Std. | 49,00 €**

Zunächst Transfer zur Transrapid-Haltestelle. Die in Kooperation mit Deutschland gebaute Magnetschwebebahn fährt seit 31.12.2002 in 8 Min. von der Station Lóngyángstraße zum Flughafen Pudong und erreicht auf der 30 km langen Strecke eine Höchstgeschwindigkeit von 431 km/h. Nach der Hin- und Rückfahrt erfolgt der Transfer zum 1882 erbauten Jade-Buddha-Tempel. Die zwei Buddha-Statuen aus Jade wurden auf dem Seeweg von Myanmar nach Shanghai gebracht. Nach einer 1-stündigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 2 Std. Fußweg insgesamt.

* Ausflug nach Plan

**Panoramafahrt Shanghai I ca. 3 Std. | 39,00 €**

Im weitläufigen Stadtbezirk Pudong legen Sie eine Fotopause am Lujiazui Finanzzentrum ein. Bestaunen Sie die vielen Wolkenkratzer, die in den letzten 30 Jahren gebaut wurden und das moderne Shanghai symbolisieren. An der Uferpromenade "Bund" sehen Sie die Häuser aus der Kolonialzeit im westlichen Stil und in der Altstadt passieren Sie die alten Häuser aus der Ming Dynastie im chinesischen Stil. Mit diesen Eindrücken kehren Sie zum Schiff zurück.

* Ausflug nach Plan

**~~Akrobatik-Show abends I ca. 3 Std. | 65,00 €~~**

~~Erleben Sie im Theater Shanghai Circus World die Vorstellung ERA 2, die zu den besten Akrobatik-Shows Chinas gehört. Nach dem Abendessen an Bord erfolgt ein etwa 30-minütiger Transfer zum Theater und nach der ca. 2-stündigen Vorstellung fahren Sie wieder zurück zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Sitzplatzvergabe ausschließlich in Kategorie B.~~

* Der Ausflug musste abgesagt werden, da die Show nur an den Wochenenden stattfindet.

Zusätzlich zu den oben genannten Ausflügen, wurde folgende Überlandtouren angeboten:

* Peking + Große Mauer
* Peking
* Peking individuell

Siehe separate Berichte



##### **Mi 20.03. Shanghai / China overnight**

**Panoramafahrt Shanghai I ca. 3 Std. | 39,00 €**

Im weitläufigen Stadtbezirk Pudong legen Sie eine Fotopause am Lujiazui Finanzzentrum ein. Bestaunen Sie die vielen Wolkenkratzer, die in den letzten 30 Jahren gebaut wurden und das moderne Shanghai symbolisieren. An der Uferpromenade "Bund" sehen Sie die Häuser aus der Kolonialzeit im westlichen Stil und in der Altstadt passieren Sie die alten Häuser aus der Ming Dynastie im chinesischen Stil. Mit diesen Eindrücken kehren Sie zum Schiff zurück.

* Ausflug nach Plan

**Suzhou I ca. 9 Std. mit Essen| 99,00 €**

Busfahrt über die Autobahn in die mehr als 2.500 Jahre alte Stadt Suzhou, die ca. 100 km westlich Shanghais am Großen Kaiserkanal liegt und bekannt für ihre makellos angelegten Landschaftsgärten ist. Während der Rundfahrt durch die Stadt beeindrucken alte Brücken und Kanäle im "Venedig des Ostens". Architektur, Kunsthandwerk, schöne Künste und Malerei spielen in Suzhou eine bedeutende Rolle. Besonders nennenswert ist die Gartenbaukunst. Sie besuchen Liu Yuan, den "Garten des Verweilens", der zu den besterhaltenen aller Gärten zählt. Weiterhin besuchen Sie die Pingjiang Road, eine historische Straße entlang der Kanäle. Suzhou ist das Zentrum der chinesischen Seidenindustrie. In einer Seidenspinnerei lernen Sie, wie man mit Seidenraupen echte Seide gewinnt. Unterwegs Mittagessen in einem Restaurant und am Nachmittag etwa 2-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 3 Std. Fußwege insgesamt.

* Beschwerde: Fr. Niebergall (#4220, BN454454); die Fahrt war viel zu lange und die Stopps dafür viel zu kurz. Ihrer Meinung nach stand das in absolut keinem Verhältnis und der Ausflug hat sich so überhaupt nicht gelohnt.

Sie würden ihn nicht mehr buchen und würden ihn auch nicht mehr für andere Gäste anbieten.

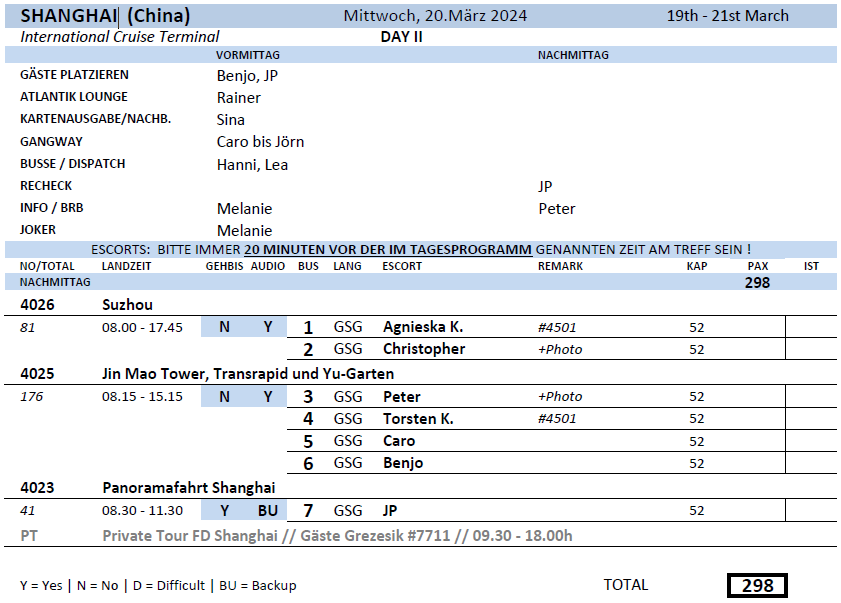
* Da die Seidenfabrik in Suzhou geschlossen war, wurde eine in Shanghai besucht.
* Anstelle von einem Garten, wurden 2 Gärten besichtigt.

**Jin Mao Tower, Transrapid und Yu-Garten I ca. 6,5 Std. mit Essen| 79,00 €**

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Jin Mao Tower im Stadtteil Pudong. Sie fahren in die 88. Etage und geniessen spektakuläre Ausblicke auf Shanghai, die Uferpromenade Bund und die historischen Gebäude entlang des Huangpu-Flusses. Weiterfahrt zur Transrapid-Haltestelle. Die in Kooperation mit Deutschland gebaute Magnetschwebebahn fährt seit 31.12.2002 in 8 Min. von der Station Lóngyángstraße zum Flughafen Pudong und erreicht auf der 30 km langen Strecke eine Höchstgeschwindigkeit von 431 km/h. Nach der Hin- und Rückfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem Restaurant ein. Danach fahren Sie in die Altstadt und besuchen den malerischen Yu-Garten, ein schönes Beispiel chinesischer Gartenbaukunst. Der Garten wurde 1559 von Pan Yunduan, einem hohen Beamten der Ming-Dynastie, angelegt. Zahlreiche bunte Pavillons, Hallen und lieblich angelegte Seen laden zum Spazieren und Verweilen ein. Nach dem gut 2-stündigen Besuch fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 4 Std. Fußweg insgesamt.

* Ausflug nach Plan



**NEU: Do. 21.03. Shanghai / China overnight – 01:30 (22.03)**

**Panoramafahrt Shanghai I ca. 3 Std. | 39,00 €**

Im weitläufigen Stadtbezirk Pudong legen Sie eine Fotopause am Lujiazui Finanzzentrum ein. Bestaunen Sie die vielen Wolkenkratzer, die in den letzten 30 Jahren gebaut wurden und das moderne Shanghai symbolisieren. An der Uferpromenade "Bund" sehen Sie die Häuser aus der Kolonialzeit im westlichen Stil und in der Altstadt passieren Sie die alten Häuser aus der Ming Dynastie im chinesischen Stil. Mit diesen Eindrücken kehren Sie zum Schiff zurück.

* Ausflug nach Plan
* Bus 15: Der Bus war eine Katastrophe. Sehr alt, bei kaum einem Sitz konnte die Rückenlehne arretiert werden, die Überzüge der Rückenlehne waren teilweise zerrissen und zerbröselten. Wenn die AC lief, war in den hinteren Reihen kaum noch etwas über die Lautsprecher im Bus zu verstehen.

**Yu-Garten und Jade-Buddha-Tempel I ca. 4 Std. | 49,00 €**

Nach einem Rundgang durch die Altstadt besuchen Sie den in der Ming-Zeit angelegten Yu-Garten. Der Garten gehörte einem hohen Beamten aus der Ming-Dynastie. Verzierte Mauern, Brücken und Pavillons im alten Stil schmücken den Garten und laden zum Bummeln und Verweilen ein. Nach einem gut 1,5-stündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum 1882 erbauten Jade-Buddha-Tempel. Die zwei Buddha-Statuen aus Jade wurden auf dem Seeweg von Myanmar nach Shanghai gebracht. Nach etwa einer Stunde Besichtigungszeit Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Gut 2 Std. Fußwege insgesamt.

* Ausflug nach Plan

**Zhujiajiao "Venedig Shanghais" I ca. 4,5 Std. | 39,00 €**

Zhujiajiao trägt den Beinamen "Venedig Shanghais". Die heutige Großgemeinde zählt zu den vier historischen Wasserdörfern Shanghais. Sehenswert sind die kleinen Brücken, fließenden Gewässer und historischen Wohnhäuser. Spazieren Sie entlang der Hauptstraße, genießen Sie die Ausblicke auf die Landschaft oder kaufen Sie ein Souvenir ein. Nach etwa 1,5 Std. Aufenthalt fahren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Ca. 1,5 Std. für eine Rundgang und individuelle Erkundungen.

* Ausflug nach Plan
* Die Fahrtzeiten waren aufgrund des starken Verkehrs länger als geplant.
* Die Guides aller Busse haben den Gästen eine kostenfreie Bootsfahrt angeboten, welche nach der Führung in deren Freizeit angeboten wurde.
* Bus 3; nur 6 von 44 Gästen haben nicht an der Bootsfahrt teilgenommen. Durch die hohe Anzahl der Gäste entstanden lange Wartezeiten.
* Beschwerde Bus 3: #8325 Gäste Schallenberg haben sich nach dem Ausflug schriftlich an uns gewendet, da sie verärgert waren, dass eine Treffpunktzeit um 11:15 angesetzt war, aber 1/3 der Gäste inkl. des Escorts erst 45min später kamen, ohne einer Einsicht der Fehlinformation vorab oder einer Entschuldigung.
* Lange Wartezeiten an den Toiletten, da alle 7 Busse gleichzeitig vor Ort waren.
* Bus 1; da im Bus einheitlich abgestimmt wurde, dass auf das Mittagessen an Bord verzichtet werden kann, entschied der Escort den Aufenthalt vor Ort um über 1h zu verlängern. Rückkunft um 14:11 anstelle von 12:45.
* Fazit; sehr schöner Ort, aber man müsste den Ausflug um mind. 1h verlängern, um ihn entsprechend genießen zu können.

**Jade-Buddha-Tempel und Transrapid I ca. 4 Std. | 49,00 €**

Zunächst Transfer zur Transrapid-Haltestelle. Die in Kooperation mit Deutschland gebaute Magnetschwebebahn fährt seit 31.12.2002 in 8 Min. von der Station Lóngyángstraße zum Flughafen Pudong und erreicht auf der 30 km langen Strecke eine Höchstgeschwindigkeit von 431 km/h. Nach der Hin- und Rückfahrt erfolgt der Transfer zum 1882 erbauten Jade-Buddha-Tempel. Die zwei Buddha-Statuen aus Jade wurden auf dem Seeweg von Myanmar nach Shanghai gebracht. Nach einer 1-stündigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 2 Std. Fußweg insgesamt.

* Ausflug nach Plan

**Jin Mao Tower, Transrapid und Yu-Garten I ca. 6,5 Std. mit Essen| 79,00 €**

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Jin Mao Tower im Stadtteil Pudong. Sie fahren in die 88. Etage und geniessen spektakuläre Ausblicke auf Shanghai, die Uferpromenade Bund und die historischen Gebäude entlang des Huangpu-Flusses. Weiterfahrt zur Transrapid-Haltestelle. Die in Kooperation mit Deutschland gebaute Magnetschwebebahn fährt seit 31.12.2002 in 8 Min. von der Station Lóngyángstraße zum Flughafen Pudong und erreicht auf der 30 km langen Strecke eine Höchstgeschwindigkeit von 431 km/h. Nach der Hin- und Rückfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem Restaurant ein. Danach fahren Sie in die Altstadt und besuchen den malerischen Yu-Garten, ein schönes Beispiel chinesischer Gartenbaukunst. Der Garten wurde 1559 von Pan Yunduan, einem hohen Beamten der Ming-Dynastie, angelegt. Zahlreiche bunte Pavillons, Hallen und lieblich angelegte Seen laden zum Spazieren und Verweilen ein. Nach dem gut 2-stündigen Besuch fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 4 Std. Fußweg insgesamt.

* Ausflug nach Plan



##### **NEU: Sa. 23.03. Naha / Japan 09.00 – 12.30 Uhr**

Technical Stop only, ohne Landgang – aus behördlichen Gründen, müssen wir vor Einreise nach Taiwan, erst nach Japan einreisen, da eine Einreise nach einem chinesischen Hafen nicht erlaubt ist.

**~~Panoramafahrt Okinawa I ca. 2 Std. | 39,00 €~~**

~~Genießen Sie die Panoramafahrt, während der Sie einige wichtige Sehenswürdigkeiten passieren. Okinawa-Honto ist die Hauptinsel der Nansei-Shoto-Inseln. Die kulturellen Unterschiede zum japanischen Festland zeigten sich einst in der Architektur, die aber im 2. Weltkrieg größtenteils zerstört wurde. Naha ist die Hauptstadt Okinawas, in der nur noch wenig von der alten Ryukyu-Kultur zu sehen ist. Während der Fahrt passieren Sie u.a. die mittelalterliche Burg Shuri, das Parkgelände Ryutan, das Art Museum, die belebte und kommerzielle Kokusai-Street mit Hotels, Kaufhäusern, Restaurants und Theatern, das Prefectural Office sowie den Naminoue Schrein, der auf einer Klippe gelegen ist. Nach diesen Eindrücken Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

**~~Kultur und Kokusai-Street I ca. 4,5 Std. | 49,00 €~~**

~~Die Burg Shuri befindet sich im Stadtteil Shuri der Stadt Naha. Nach den Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurde die Burg restauriert und war seit 1992 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Oktober 2019 brannte das Schloss vollständig nieder und erneut wurde ihr Wiederaufbau durch große weltweite Unterstützung ermöglicht. Anschließend besuchen Sie das Okinawa Prefectural Museum, das Kunst- und Geschichtsmuseum. Im Anschluss fahren Sie entlang der Kokusai-Street das kommerzielle Naha kennen. Sie passieren Hotels, Kaufhäuser, Restaurants und Theater und haben Zeit, um durch diese Viertel zu schlendern.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

**~~Gedenkstätten an die "Schlacht von Okinawa" I ca. 5 Std. | 59,00 €~~**

~~Im Jahr 1945 fand auf Okinawa bzw. den Ryukyu-Inseln eine heftige Schlacht statt, die 90 Tage dauerte und mit einem großen Verlust an zivilen Opfern und Kulturgütern einherging. Sie fahren zum ehemaligen Hauptquartier der Japanischen Marine, das heute eine Gedenkstätte für die Soldaten ist, die dort gedient haben. Japanische Soldaten gruben die mehr als 1.400 m langen Tunnel, die fast 100 m unter der Erdoberfläche liegen, von Hand. Nach dem ca. 1-stündigen Besuch fahren Sie zum Peace Memorial Park, ein Gedenkpark für die Gefallenen der Schlacht. Nach gut 1 Std. geht es weiter geht es zum Himeyuri-Mahnmal, am Eingang einer Höhle, in der ein Feldlazarett untergebracht war. Es besteht aus einer Stele und einer Gedenktafel für den japanischen Schülerinnentrupp, der sein Leben für die Pflege der Verwundeten in den Feldlazaretten gab. Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

**~~Natur und Tradition I ca. 5,5 Std. | 69,00 €~~**

~~Sie fahren etwa 1,5 Std. zum Kap Manzamo, einem Ort im nördlichen Teil der Insel, der für seine herrliche Aussicht bekannt ist. Genießen Sie den Blick von der Klippe auf den Ozean. Weiterfahrt zum rekonstruierten Dorf Ryukyumura, in dem Ihnen viel von der Tradition und Kultur der Region vermittelt wird. Sie erleben "lebendige" Ausstellungen, die traditionelle Feste und Kunsthandwerk darbieten. Wenn Sie möchten, können Sie auch selbst ein wenig bei den Aktivitäten mitgestalten. Im Anschluß erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

**~~Burgruinen und Traditionen I ca. 5 Std. | 65,00 €~~**

~~Sie fahren zu den Burgruinen von Schloss Katsuren und genießen einen einmaligen Ausblick auf die umliegende Landschaft. Anschließend besuchen Sie das alte Anwesen der Familie Nakamura. Dieses erstaunlich gut erhaltene Herrenhaus bietet einen schönen Einblick in das Leben einer wohlhabenden Familie von Okinawa im 18.Jh. Weiterfahrt zur Burgruine Nakagusuku, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Von hier bietet sich eine herrliche Aussicht auf die Umgebung. Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

**~~Seifa Utaki und Gangala-Tal I ca. 5 Std. | 79,00 €~~**

~~Sie fahren etwa 1 Stunde quer über die Insel zur Chinen-Halbinsel. Hier liegt eine der heiligsten Stätten Okinawas, Seifa Utaki, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Weiterfahrt zum eindrucksvollen Gangala-Tal. Während des etwa 1,5-stündigen geführten Spaziergangs machen Sie spannende Entdeckungen, sehen einmalige Felsformationen sowie beeindruckende Stalaktiten und erleben eine faszinierende Naturlandschaft. Danach Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.~~

**~~Höhepunkte Okinawa I ca. 8 Std. mit Essen | 129,00 €~~**

~~Sie fahren etwa 1 Std. zum Peace Memorial Park, der an die Gefallenen der Schlacht erinnert. Während Ihres Rundgangs durch den Park sehen Sie u.a. das "Cornerstone of Peace" Denkmal, das die Namen der Gefallenen träg sowie die "Okinawa Peace Hall". Ein Turm, in dem sich eine 12 Meter hohe Statue befindet, die dem Weltfrieden gewidmet ist. Im Anschluss besichtigen Sie die beeindruckende Gyokusende-Höhle, die sich im Okinawa World Themenpark befindet. Die Höhle ist bekannt für ihre eindrucksvollen Kalksteinformationen. Mit 900.000 Stalagmiten und Stalaktiten sowie unterirdischen Bächen bietet die Höhle eine reizvolle Szenerie. Danach kehren Sie in die Stadt Naha zurück und nehmen Ihr Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das Okinawa Prefectural Museum, das Kunst- und Geschichtsmuseum. Abschließend lernen Sie während der Fahrt entlang der Kokusai-Street das kommerzielle Naha kennen. Sie passieren Hotels, Kaufhäuser, Restaurants und Theater und haben Zeit, um durch diese Viertel zu schlendern. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

##### **NEU: So. 24.03. Keelung / Taiwan 09.00 – 22.00 Uhr**

**Küstenfahrt und Yehliu Nationalpark I ca. 4 Std. | 49,00 €**

Nach kurzer Fahrt vom Hafen durch die Stadt Keelung sehen Sie während eines Rundgangs im Chung Cheng Park eine beeindruckende Buddha-Statue. Anschließend Fahrt stadtauswärts über eine von Bambuswald gesäumte Straße zur Nordküste. Auf der Halbinsel Yehliu besuchen Sie den Nationalpark und sehen die einmalige Küstenlandschaft. Durch Bewegung der Erdplatten sowie Einwirkung von Wind und Meer entstanden im Laufe von Jahrtausenden Steinformationen, die mit etwas Phantasie Menschen, Tieren, Pilzen und anderen Formen ähneln. Die bekannteste Formation ist der "Kopf der Königin", der an den Kopf der Nofretete erinnert, aber auch "Elfenschuh" oder "Ingwerfels" sind sehenswerte Gebilde. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. Etwa zweieinhalb Stunden zu Fuß insgesamt.

* Ausflug nach Plan

**Pingxi und Shifen Wasserfall I ca. 4,5 Std. | 59,00 €**

Besuchen Sie den Bezirk Pingxi im Norden von Neu-Taipeh. Zu den Sehenswürdigkeiten dieser Region zählt der Shifen Wasserfall im Keelung Fluss. Er hat eine Höhe von 20 m und ist mit etwa 40 m der breiteste Wasserfall Taiwans. Durch das Altstadtviertel führt eine Bahnlinie, die an den taiwanischen Kohlebergbau erinnert. Das traditionelle Laternenfest hat in dieser Region seinen Ursprung. Das Aufsteigen der Himmelslaternen soll Glück und Gesundheit bringen und ist ein beliebter Brauch bei Einheimischen und Besuchern der Gegend.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 2 Stunden zu Fuß insgesamt.

* Ausflug nach Plan

**Panoramafahrt Taipeh I ca. 4 Std. | 59,00 €**

Sie erkunden Taipeh, die Hauptstadt der Republik China (Taiwan) bei einer Panoramarundfahrt im Bus. Sie passieren das Chiang Kai-Shek Memorial, erbaut zum Gedenken des Anführers der Nationalisten Chinas. Umgeben von 62 ha Parks und Gärten steht das auffallende Denkmal aus weißem Marmor mit lapisblauem Dach. 89 Stufen führen hinauf zum Denkmal, eine Stufe für jedes Jahr, das Chiang Kai-Shek lebte. Weiter geht es zum Präsidentenpalast Taipehs, welcher 1919 im Barockstil fertig gestellt wurde. Das Grand Hotel, welches in Yuanshan, im Zhongshan Distrikt liegt wurde im Mai 1952 eingeweiht. Allerdings wurde das Hauptgebäude erst 1973 fertiggestellt. Zeitweise war es mit 87 m das höchste klassisch chinesisch erbaute Gebäude Taiwans. Im Anschluss passieren Sie Taipei 101, einem Wolkenkratzer im Xinyi Viertel. Das Gebäude war bis 2004 als das höchste Gebäude der Welt betitelt. Erbaut aus Stahl, Beton und Glas, beherbergt es ein Einkaufszentrum sowie Büroräume für 12.000 Mitarbeiter und die Börse Taiwans.

* Ausflug nach Plan
* Photostopp an der Chian Kai-Shek Memorial Hall, Grand Hotel, Presidential Office und Taipei 101
* Fahrzeiten deutlich kürzer als angegeben
* Sehr volle Busse, sodass der Guide entweder stehen oder auf der Treppe sitzen musste.

**~~Nationalmuseum Taipeh I ca. 5 Std. | 69,00 €~~**

~~Umgeben von Bergen und durchzogen von Flüssen liegt Taipeh. Die Hauptstadt Taiwans ist wirtschaftlicher, politischer und kultureller Mittelpunkt der Insel. Während Ihres Ausflugs erkunden Sie Taipeh, eine moderne und weltoffene Stadt, reich an alter Kultur und Tradition. Sie fahren zum Nationalmuseum, welches eine der wichtigsten Kunstsammlungen beherbergt. Hier erfahren Sie Wissenswertes über die chinesische Geschichte und Kultur. Heute sind in dem Museum mehr als 700.000 Ausstellungsstücke inklusive Jade, Bronze, Porzellan sowie Dekorationsstoffe und Stickereien zu sehen, manches davon älter als 4000 Jahre alt. Weiterfahrt und Besuch der bemerkenswerten C.K.S. Memorial Hall. Nach etwa 30 Min. Aufenthalt für einen Spaziergang kehren Sie zurück zum Schiff..~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 2,5 Stunden zu Fuß insgesamt.~~

**Tradition und Moderne I ca. 5,5 Std. | 79,00 €**

Während Ihrer Rundfahrt gewinnen Sie einen Eindruck vom traditionellen und modernen Taipeh. Zunächst besuchen Sie den Wolkenkratzer Taipei 101, der 2004 als höchstes Gebäude der Welt errichtet wurde. Es ist 508 m hoch, hat 101 Stockwerke und erinnert in seiner Form an eine Bambuspflanze. Hier befinden sich u.a. Designerläden und Restaurants, die größte Buchhandlung Taipehs sowie ein internationaler Supermarkt. Eindrucksvoll ist auch die Geschwindigkeit der Aufzüge, die die Besucher zum 89. Stockwerk bringen. Von hier bietet sich ein einmaliger Ausblick. Nach dem etwa 1,5 stündigen Aufenthalt erfolgt die Weiterfahrt zur CKS-Gedenkhalle. Das Monument, in einem schön angelegten Park gelegen, wurde zum Gedenken an Chaing Kai-Shek, den ehemaligen Präsidenten der Republik China, errichtet. Besonders sehenswert ist die Architektur des Inneren mit ihrer schlichten Farbgebung in Blau-Weiß. Weiterfahrt zum historischen Stadtteil Dadaocheng (oder auch Twatutia), dessen wirtschaftliche Bedeutung sich auf die Eröffnung des Hafens Ende des 19.Jhs gründet. Seitdem ist das Viertel zum Dreh- und Angelpunkt der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung geworden. Während Ihres etwa 1,5-stündigen Rundgangs sehen Sie zahlreiche historische Gebäude und erfahren mehr über ihre Geschichte. Sie besuchen den Tempel Xia-Hai City God, der dem Stadtgott Cheng Huang gewidmet ist und 1859 erbaut wurde. Nach diesen vielfältigen Eindrücken fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, da Rundgang/Besichtigungen gesamt ca. 3,5 Std. zu Fuß.

* Ausflug nach Plan
* Bus 8: Guide war sehr schwierig zu verstehen, aber mit kurzfristiger Übersetzung seitens externen Escort Barbara, waren die Passagiere letztendlich wieder zufrieden.
* Bus 13: In der Altstadt und Tempel etwas kürzer aufgehalten, dafür bei der Gedächtnishalle etwas länger, um den Wachwechsel stressfrei gucken zu können.  
  Der Guide war sehr verwirrt, gerade was Treffpunktort und -zeiten angeht. Die Gäste waren auf der Seite des Escorts, da sie gemerkt haben, wie kompliziert er ist und trotzdem gut gelaunt. Er war auch schwer zu verstehen und hat sich immer wieder unten hinsetzen wollen und nicht beim Escort, um etwas zu erzählen.

**Himmelslaternen und Nachtmarkt I ca. 5 Std. mit Essen | 79,00 €**

Sie fahren etwa 1 Stunde nach Shihfen und genießen ein typisch Taiwanesisches Abendessen. Danach erleben Sie die Tradition der "Himmelslaternen", bekannt als Kongming-Laternen. Diese traditionellen chinesischen Laternen, die in der Regel aus geöltem Reispapier auf einem Bambusrahmen hergestellt werden, werden bei Festen in den Himmel "freigegeben", um Glück zu bringen. In den letzten Jahren ist dieses Ritual in vielen Teilen Asiens zu einer beliebten Touristenattraktion geworden. Danach fahren Sie wieder 1 Stunde zurück nach Keelung und erkunden den bekannten Miaokou Nachtmarkt mit seinen vielen kleinen Ständen, die taiwanesische Snacks anbieten, aber auch Kleidung und andere Accessoires. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

* Ausflug nach Plan

**Nationalpark Yangmingshan und Jiufen I ca. 8 Std. mit Essen | 95,00 €**

Sie fahren etwa 1,5 Std. zum Nationalpark Yangmingshan, ein Gebirgszug nördlich von Taipeh. Diese Region mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna ist ein beliebtes Ziel für Touristen und Einheimische wegen ihrer natürlichen heißen Thermalquellen, weitläufigen Wanderwegen und malerischen Aussichten. Hier befinden sich zahlreiche Attraktionen, zudem lockt eine Vielfalt an Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Baden. Nach einem etwa 1,5-stündigen Aufenthalt fahren Sie in die malerische Stadt Jiufen und genießen hier ein Mittagessen mit lokalen Spezialitäten. Danach besuchen Sie die Jiufen Old Street, eine bekannte Fußgängerzone mit verwinkelten Gassen und traditionellen Gebäuden, die während der japanischen Kolonialzeit errichtet wurden. Die Straßen mit ihren lokalen Köstlichkeiten, Teehäusern und kleinen Läden laden zum Bummeln ein. Danach erfolgt wieder die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

* Ausflug nach Plan
* Ausflug sollte besser nicht an Sonntagen stattfinden, da Jiufen sehr voll war.
* Bus 1: Frau Becker Brigitte #4505 erschien nicht zum Treffpunkt um 16.00 Uhr. Escort hat die Dame bis 17.00 Uhr in Jiufen gesucht, dabei hat sie ein Taxi zurück an Bord genommen, wo sie um 16.43 Uhr eingetroffen ist. Es folgte dadurch eine Verspätung.

**Große Stadtrundfahrt Taipeh I ca. 8 Std. mit Essen | 99,00 €**

Busfahrt zur ca. 27 km entfernten Millionenstadt Taipeh. Die Hauptstadt der Republik China (Taiwan) ist wirtschaftlicher, politischer und kultureller Mittelpunkt der Insel. Die Metropole mit hypermodernen Wolkenkratzern und sechsspurigem Boulevard braucht den Vergleich mit Singapur oder Hongkong nicht zu scheuen. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, u.a. den Märtyrer-Schrein und das weltberühmte Nationalpalast-Museum. Dieses beherbergt die weltweit größte Sammlung chinesischer Kunstschätze aus der Verbotenen Stadt und ist umgeben vom 16.000 qm großen Chih-Shan-Garten mit kleinem See und zahlreichen Pavillons. Nach etwa 2 Stunden Aufenthalt im Museum nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Anschließend besuchen Sie die Sun-Yat-sen Gedächtnishalle. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, legen Sie einen Fotostopp am berühmten Taipeh 101 ein, einst der höchste Wolkenkratzer der Welt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 3,5 Std. zu Fuß insgesamt.

* Die Aufenthaltszeiten wurden bei fast jedem Stop angepasst: Martyrs Schrein 45 min (Wachwechsel abgewartet), Nationalpalastmuseum 105 min, Chian-Kai-Shek Memorial 60 min (Wachwechsel abgewartet), Fotostopp Taipeh 101 15 min.
* Bus 6: Guide hat ziemlich gebrochenes Deutsch gesprochen. Er hat zwar verstanden, aber insgesamt alles bisschen schwierig. Die Gäste haben sich zu anfangs beschwert, aber später dann nicht mehr. Organisatorisch auch etwas schwierig: Absprachen waren schwierig zu treffen, er hat sich auch nicht mit mir besprochen. Am Schluss waren alle Gäste aber happy.



##### **~~So 24.03. Ishigaki / Japan 08.00 – 15.00 Uhr~~**

Der Hafen musste aufgrund der diversen Routenplanänderungen gestrichen werden.

**~~Naturschönheit Ishigakis I ca. 4 Std. | 65,00 €~~**

~~Sie fahren etwa 45 Minuten zur Aussichtsplattform Tamatorizaki mit herrlichem Blick auf die Ibaruma-Bucht und Hirakubozaki mit Leuchtturm, die nördlichste "Ecke" der Insel. Weiterfahrt zur Kabira Bay. Diese Bucht mit weißem Strand und türkisfarbenem Wasser ist einer der schönsten Plätze der Ishigaki-Insel und berühmt für die Zucht von schwarzen Perlen. Zum Abschluss besuchen Sie eine Stoffmanufaktur, in der Sie mehr über die traditionelle japanische Färbetechnik erfahren und Ihr eigenes Taschentuch als Souvenir färben können. Danach kehren Sie zum Schiff zurück.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Knapp 2 Std. zu Fuß insgesamt.~~

**~~Natur und Stadt I ca. 4 Std. | 65,00 €~~**

~~Kurze Busfahrt zum Emerald Sea Aussichtspunkt, der sich an der Spitze des Naturschutzgebietes Banna Park befindet. In diesem Naturpark sind über 2.500 Arten tropischer Pflanzen sowie zahlreiche Arten Schmetterlinge und Glühwürmchen beheimatet. Sie genießen die weite Aussicht auf die Stadt Ishigaki und die nahe gelegene Insel Taketomi. Weiterfahrt zur Kabira Bay. Diese Bucht mit weißem Strand und türkisfarbenem Wasser ist einer der schönsten Plätze auf den Ishigaki-Inseln und berühmt für die Zucht von schwarzen Perlen. Nach dem Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zur Stadt. Hier haben Sie dann Zeit zur freien Verfügung, um individuell durch die Straßen zu bummeln. Anschließend Rückkehr zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Etwa 2,5 Std. zu Fuß insgesamt.~~

**~~Höhepunkte Ishigakis I ca. 4 Std. | 89,00 €~~**

~~Nach etwa 40 Min. Fahrt erreichen Sie die Kabira Bay, eine Bucht mit malerischer Landschaft, puderweißen Sandstränden und faszinierenden Türkis- und Smaragdtönen sowie dichter Vegetation. Kleine Boote schwimmen vor der Küste und bieten eine hübsche Szenerie. Nach einer guten halben Stunde Aufenthalt fahren Sie weiter zum Dorf Ishigaki Yaima, wo alte traditionelle Häuser zusammengetragen und wiederaufgebaut wurden, um ein Freilichtmuseum zu schaffen. Während eines Spaziergangs bekommen Sie einen Eindruck von Japans kulturellem Erbe. Danach besuchen Sie die Kalksteinhöhle von Ishigaki. Das weitläufige Höhlensystem ist in mehr als 200.000 Jahren entstanden und hat ein Netz von Tunneln und Höhlen mit faszinierenden geologischen Formationen geschaffen. Ein Spazierpfad gibt Ihnen die Gelegenheit dieses besondere Naturphänomen zu erkunden. Nach der Erkundung der Höhle fahren Sie zum Schiff zurück.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Etwa 2,5 Std. zu Fuß insgesamt.~~

##### **Di 26.03. Hongkong / China 08:00 - overnight**

**Hongkong am Abend I ca. 4 Std. | 49,00 €**

Erleben Sie eine abendliche Fahrt durch Hongkong. Sie gelangen zur Temple Street und haben hier etwa 1 Std. Zeit zur freien Verfügung, um über den lebhaften chinesischen Nachtmarkt zu bummeln. Danach Weiterfahrt zum Victoria Peak, 552 m hoch gelegen. Von hier genießen Sie den faszinierenden Blick auf die Lichter von Hongkong. Anschließend geht es dann wieder zurück zum Schiff.

* Ausflug am Abend

**Abendliche Fahrt im Freiluftbus und Nachtmarkt I ca. 2,5 Std. | 55,00 €**

Genießen Sie nach dem Abendessen eine Rundfahrt per Doppeldeckerbus mit offenem Oberdeck. Die Fahrt führt entlang Hongkongs "goldener Meile" zur abendlichen Nathan Road mit ihren glitzernden Neonlichtern. Weiterfahrt zum Nachtmarkt auf der Temple Street der allabendlichen Besucher aus aller Welt anzieht. Etwa eine Stunde Freizeit, um sich die vielen bunten Stände anzusehen mit asiatischen Spezialitäten, Elektronikwaren, Bekleidung, Schmuck oder auch Souvenirs. Mit vielen Eindrücken vom nächtlichen, bunten Treiben kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan
* 2 Weltreisegäste welche den Ausflug nicht gebucht hatten, haben sich bei der Rückfahrt einfach in den Bus gesetzt, weil sie sahen, dass dieser nicht voll war. Der Escort traute sich nicht, die Gäste des Busses zu verweisen.

**Stadtrundfahrt mit Sampan-Bootstour I ca. 4,5 Std. | 59,00 €**

Busfahrt von der Pier nach Hongkong-Island und weiter hinauf zum Victoria-Peak. Genießen Sie die wunderbare Aussicht auf Hongkong, den Hafen und Kowloon. Anschließend Fahrt nach Aberdeen. Umstieg auf ein typisches Sampan-Boot und Fahrt vorbei an schwimmenden Restaurants und modernen Hausbooten. Weiterhin sehen Sie die malerische Repulse Bay. Zum Abschluss Besuch einer Edelsteinschleiferei mit Einkaufsmöglichkeit. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Die Ausflugsdauer ist sehr verkehrsabhängig.

* Ausflug nach Plan
* Sampan Bootstour zu kurz nur eine Runde im Hafenbecken
* Edelsteinschleiferei -> Verkaufsveranstaltung… es war nur eine Ausstellung mit Vitrinen zum Verkauf von der Herstellung wurde nichts gezeigt, dunkles Hochhaus ohne Wohlfühlatmosphäre. Dieser Stopp kann gerne weggelassen werden. Lieber die anderen Stopps entsprechend verlängern.

**Hongkong Rundgang I ca. 4,5 Std. | 59,00 €**

Vom Hafen aus starten Sie mit dem Bus und erreichen nach einer knappen Stunde den Man Mo Tempel. 1847 erbaut ist er der älteste Tempel von Hongkong und wurde nach dem Gott der Literatur (Man) und dem Gott des Krieges (Mo) benannt. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Szeneviertel SoHo mit seinen historischen und engen Straßen, Restaurants und Bars. Von hier aus unternehmen Sie einen etwa 90-minütigen Rundgang und sehen u.a. die Pottinger Street, die Stanley Street und die längste Rolltreppe in Hongkong. Weiterhin besuchen Sie im Zentrum die lebendigen Straßen Li Yuen Street East und West. Diese sind für ihre günstigen Textil- und Souvenirgeschäfte bekannt. Genießen Sie etwas Freizeit zum Ergattern eines "Schnäppchens". Im Anschluss Fahrt mit der Fähre nach Kowloon und Rückkehr zu Fuß zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

* Ausflug nach Plan
* Bus 14: Der Ausflug kam fast 1,5h früher zurück, da die Fahrzeit zum einen nur 20min dauerte. Außerdem waren Sie in der Hollywood Road nur 30 anstelle von 90min und die Fähre benötigte nur 8min anstelle von 30min. Die anderen Gruppen kamen 40min früher zurück als geplant.

**~~Kowloon und Sky100 Tower I ca. 4,5 Std. | 79,00 €~~**

~~Man sagt, Kowloon sei das Herz Hongkongs – lebendig, farbenfroh, pulsierend - ein bunter Schmelztiegel aus Historischem und Modernem. Ihre Fahrt führt Sie zunächst zum Nonnenkloster Chi Lin, ausschließlich aus Holz gebaut (ohne einen einzigen Nagel). In der Nähe liegt der malerische Garten Nan Lian, im Stil der traditionellen Tang-Dynastie mit Hügeln, Felsen, Gewässern, Pflanzen und Holzkonstruktionen angelegt. Weiterfahrt zum Jade Markt, der Sie mit einem riesigen Jade-Stein begrüßt und auf dem Sie jede Menge Glücksbringer finden können. Etwas Zeit zur freien Verfügung. Anschließend fahren Sie zum Sky100, eine 360-Grad-Innen-Aussichtsplattform auf dem 100. Stockwerk des International Commerce Centre (ICC), die Sie mit einem Highspeed-Aufzug in 60 Sekunden erreichen. Sie ist mit 393 m die höchste Plattform in Hongkong. Genießen Sie eine traumhafte Aussicht auf Hongkong Island und Umgebung.~~

* Ausflug wurde aufgrund einer Veranstaltung seitens Agentur abgesagt.

**Hafenrundfahrt Hongkong I ca. 1,5 Std. | 89,00 €**

Etwa 15-minütiger Spaziergang zur Anlegestelle der Ausflugsboote. Mit einer der letzten verbliebenen traditionellen Dschunke kreuzen Sie etwa 45 Minuten durch die Bucht von Hongkong. Genießen Sie bei einem Getränk Ihrer Wahl das Panorama der Stadt und erleben Sie das bunte Durcheinander der Fähren, Fischerboote und Sampans auf den Hauptwasserwegen mit Blick auf die Skyline von Hongkong. Anschließend Spaziergang zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Informationen in englischer Sprache, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

* Ausflug nach Plan
* 1 Getränk pro Person (Wein, Bier und Softgetränk) und Snacks wie Chips und Nüsse inkl.

**Hongkong mit Sampan-Bootstour I ca. 7,5 Std. mit Essen| 109,00 €**

Busfahrt von der Pier nach Hongkong-Island und weiter hinauf zum Victoria-Peak. Genießen Sie die wunderbare Aussicht auf Hongkong, den Hafen und Kowloon. Weiterfahrt zur malerischen Repulse Bay (Fotostopp). Anschließend besuchen Sie den Stanley Markt am südlichsten Punkt der Insel Hongkong und haben Gelegenheit zum Einkaufen und Bummeln. Sie fahren weiter nach Aberdeen und steigen um auf ein typisches Sampan-Boot. Während der Bootsfahrt fahren Sie vorbei an schwimmenden Restaurants und modernen Hausbooten. In einem Restaurant nehmen Sie ein traditionelles chinesisches Dim-Sum-Mittagessen ein. Zum Abschluss Besuch einer Edelsteinschleiferei mit Einkaufsmöglichkeit und Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Die Ausflugsdauer ist sehr verkehrsabhängig.

* Ausflug nach Plan
* Edelsteinschleiferei ist eine reine Verkaufsveranstaltung. Die Herstellung wird vor Ort nicht gezeigt. Stopp kann gerne weggelassen werden.
* Bootsfahrt dauert nur 15min, gerne länger.

**Macao I ca. 10 Std. mit Essen| 239,00 €**

Macao ist eine in der Nähe Hongkongs gelegene ehemalige portugiesische Kolonie, die 1999 als zweite Sonderverwaltungszone in die Volksrepublik China integriert wurde. Macao, das "Monte Carlo des Ostens", ist reich an Sehenswürdigkeiten aus der Kolonialzeit und sehr beliebtes Touristenziel. Kurze Busfahrt zum China-Fähranleger und etwa 1 Std. Überfahrt nach Macao. Nach Abschluss der Einreiseformalitäten besuchen Sie das Macao Museum, welches der Geschichte und Kultur der Stadt gewidmet ist. Anschließend erkunden Sie das Wahrzeichen Macaos: die Ruine der Pauluskirche, die 2005 als Teil des historischen Zentrums zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. Weiter fahren Sie zum 338 m hohen Macao Tower. Er verfügt über 5 Aussichtsdecks, u.a befindet sich dort ein drehbares Restaurant, wo Sie das Buffet-Mittagessen einnehmen. Danach Fahrt zum A-Ma Tempel, dem ältesten Tempel Macaos am Eingang des Innenhafens. Der Tempelkomplex existierte bereits 1554 bei der Ankunft der Portugiesen. Nach dem Besuch erfolgt die Rückkehr mit der Fähre nach Hongkong.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Langer, anstrengender Tagesausflug. Die Mitnahme des Reisepasses ist erforderlich. Mit Wartezeit an den Grenzkontrollpunkten ist zu rechnen. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung. Montags ist das Macao Museum geschlossen, alternativ wird das Maritime Museum besucht.

* Ausflug nach Plan
* Ein zusätzlicher Stopp an einem Hotel oder Casino wäre toll.

**Insel Lantau I ca. 6,5 Std. mit Essen| 149,00 €**

Fahrt vom Hafen über die 1.377 m lange Hängebrücke Tsing-Ma nach Tung Chung Newtown, eine moderne Satellitenstadt. Hier steigen Sie in für Lantau lizensierte Reisebusse um und fahren zum weißsandigen Cheung Sha Strand (Fotostopp). Anschließend besuchen Sie das 300 Jahre alte kleine Fischerdorf Tai O, das auf Stelzen erbaut ist und jahrelang Zentrum der Salzgewinnung war. Weiterfahrt zur Besichtigung des Po Lin Klosters, in dem sich der mit 26,4 m Höhe größte Freiluft-Bronze-Buddha Asiens befindet. Danach nehmen Sie ein vegetarisches Mittagessen ein. Nach dem Essen Spaziergang zur Seilbahnstation. Vom Berg Ngong Ping fahren Sie per Seilbahn hinunter nach Tung Chung und von dort zurück mit dem Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Ausflugsdauer ist sehr verkehrsabhängig. Fahrt mit der Seilbahn wetterabhängig.

* Ausflug nach Plan
* Bus 6: Frau Zilles Aissen #4610, BN141733 hat ihr Handy im WC am Parkplatz zum Tai O Fishing Village vergessen. Der Guide Fred sowie der Fahrer des Lantau Busses haben sich beide sehr bemüht ihr zu helfen. Fred hat auch noch eine lokale Polizeistation angerufen. Leider wurde das Handy bisher nicht gefunden. Die lokale Agentur ist darüber informiert.

